



MICHAEL SEVERUS
Arznei-Produzent
Seite 4



FRANCESCO IANNIELLO
Lädeli-Eröffner
Seite 5



CONY HARVEY
Frauenparty-Macherin
Seite 6



MARCO BECK
Sport-Chef
Seite 8



ALICE BAUMANN
Sinnes-Mensch
Seite 14



Dieses Jahr wird wieder um die begehrte Trophäe gespielt.

Bild: zvg

HC Wisle

Der Treichle-Cup ist zurück

2019 wurde der 39. Treichle-Cup ausgetragen und von den Gastgebern, dem HC Wisle, gewonnen. Nun kann, nach einer durch die Pandemie verursachten Pause, endlich der 40. Treichle-Cup gespielt werden.

Am Wochenende des 15. bis 17. März 2024 werden zehn Teams der Altersklasse U13 im Wislepark antreten. Im Teilnehmerfeld finden sich grosse Namen wie ZSC Lions und SCB Future. Für den internationalen Touch sorgen die Schwenninger

Wild Wings Future aus Deutschland. Das Programm hat nicht nur für die jungen Sportlerinnen und Sportler seinen Reiz, sondern bietet beste Unterhaltung für Zuschauerinnen und Zuschauer.

Seite 14

WM

Sternenmatt

Streit um Bilder

Die Schlagzeilen rund um die Zonenplanänderung der Sternenmatt reisen nicht ab. Wie bekannt ist, wurde eine Abstimmungsbeschwerde beim Regierungsstatthalteramt eingereicht.

Da die Entwicklung der geplanten Wohnüberbauung auf der Sternenmatt weit fortgeschritten ist, steht der Gemeinderat zu den umstrittenen Visualisierungen in der Abstimmungsbotschaft. Die Überbauungsordnung

ist bereits genehmigt und könne nicht geändert werden. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der Entscheid der Regierungsstatthalterin noch ausstehend.

Seite 3

AW

Es war einmal ...

Start der neuen Rubrik

Mit der heutigen Ausgabe startet eine neue Rubrik auf der letzten Seite der Worber Post. Grundlage ist die umfangreiche Postkarten- und Fotosammlung von Andreas Hahn. Wie sich die Gemeinde im Lauf der Zeit verändert hat, wird von der IG Worber Geschichte in Bild und Text eindrücklich beschrieben. Die neue Rubrik ersetzt «vor 10 Jahren».



Bildlegende: Wie der Bahnhof Worb Dorf einst ausgesehen hat, ist auf der letzten Seite zu sehen. Bild: AW

Seine Sammelleidenschaft habe sich früh gezeigt, erzählt Andreas Hahn. Schon als Kind hat er Postkarten beiseite gelegt. Intensiv mit Sammeln begann er um das Jahr 1960, den Fokus setzte er dabei auf Postkarten und Fotografien, die Worb zeigen. Fündig wird er meist auf Märkten, an Börsen oder bei Auktionen, dabei sind viele Postkarten beschrieben und wurden verschickt. «Aus dem Rübli-seminar (Haushaltungsschule Sonnhalde) wurden einige Postkarten verschickt», sagt er. Heute besitzt

Andreas Hahn an die 1000 Postkarten, dazu kommen unzählige Fotos, die er teilweise von Leuten aus Worb bekommen hat und gelegentlich noch kriegt. Interessant findet er dabei, wie Worb im Lauf der Zeit gewachsen ist oder welche Gebäude aus dem Dorfbild verschwunden sind. Andreas Hahn teilt seine Faszination für alte Postkarten und Fotografien mit der IG Worber Geschichte und unterstützt sie mit seinem grossen Fundus in ihrem Vorhaben zu dieser neuen Rubrik. Seite 14

AW

Glasfasernetzausbau Worb

Nächste Ausbaustufe

Im Winter 2024/2025 soll die erste von vier Ausbauphasen im Gebiet Worb Ost starten. Derzeit steht die Gemeinde mit der Swisscom im Austausch, um erste Vorbereitungen zu treffen. Für die restlichen Gemeindegebiete ist der Glasfaserausbau in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen.

Ende Jahr soll die erste Ausbauphase nördlich der Promenaden- und Jungfraustrasse beginnen und von da an über Lindhalde und Bleiche bis nach Enggstein und Richigen weitergezogen werden. Während des Ausbaus sei die Erschliessung für Eigentümerinnen in der Regel kostenlos. Ebenso bestünde keine Verpflichtung Produkte der Swisscom zu nutzen. Das Glasfasernetz steht auch anderen

Anbietern offen. Da der Glasfaserausbau mit anderen Projekten koordiniert werden soll, steht die Swisscom bereits jetzt im Austausch mit der Gemeinde. Wie die Bauabteilung vermelden lässt, werden die Arbeiten nicht die Dimensionen erreichen wie beispielsweise beim Fernwärmeausbau, da Strassen nur punktuell geöffnet werden müssten.

Seite 3

AW

KOMMENTAR

Harte Fronten

«Einen Abstimmungskampf à la Trump brauchen wir hier nicht.» Der Vergleich mit dem ehemaligen US-Präsidenten, den Adrian Hodler, SP, an der Parlamentssitzung vom 5. Februar vorgebracht hat, mag grenzwertig sein. Doch in Anbetracht der grotesken Züge, die der Abstimmungskampf rund um die Umzonung der Sternenmatt angenommen hat, liegt dieser Vergleich nicht mehr so fern. Die Fronten sind verhärtet, zwei Lager werfen sich gegenseitig vor, mit geschönten oder übertriebenen Bildern die Stimmbevölkerung manipulieren zu wollen. Als wäre das nicht genug, wurden Halbwahrheiten und «alternative Fakten» in Umlauf gebracht. Eine Basis für konstruktive Diskussionen ist das nicht. Bei Bauvorhaben dieses Ausmasses ist Kritik berechtigt und Mittel wie Einsprachen, Referenden oder, wie im vorliegenden Fall, eine Abstimmungsbeschwerde, dienen dazu, diese Vorhaben einer genaueren Prüfung zu unterziehen. Doch es wäre Wünschenswert, wenn man dabei bei den Fakten bleiben würde. Seit 2020 haben Gemeinde und die Halter AG transparent über das Projekt informiert und Bevölkerung sowie Parteien hatten diverse Möglichkeiten, sich in den Entwicklungsprozess einzubringen. Eigentlich ein Paradebeispiel wie innere Verdichtung gelingen könnte. Mit Blick auf weitere Bauvorhaben, die in Worb anstehen, kann man sich fragen, ist das der Ton, an den wir uns gewöhnen müssen? Im Sinne einer positiven Gemeindeentwicklung hoffentlich nicht.

Denn im Kern beinhalten die vorgeschobenen Argumente gegen die Umzonung der Sternenmatt nur eines: «wir wollen keine Veränderung!» Mit dieser Haltung wird Worb zum Stillstand verdammt. ANDREA WIDMER



BICYCLE STORES
MR. FEELGOOD

Mit dem Rocky Mountain Solo wird jede Fahrt zu einem Abenteuer! Egal ob Strasse oder Trail, mit dem Rocky Gravel bist du immer richtig.

ab CHF 2699.-

225895



Für Ferien in die Schär-Filiale in Worb (Meienhofstatt)

SR Travel Services AG

Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

Bei uns werden Reisewünsche wahr:

Städtereisen, Badeferien, Familienferien, Herbstplausch,
Ferienträume wie Canada, Hawaii, Malediven, Karibik, Asien

Kreuzgasse 17 in der Meienhofstatt in 3076 Worb · Telefon 031 839 18 88
worb@schaer-reisen.ch · www.undweg.ch · www.canadaferien.ch

225830

behaglich + natürlich wohnen
GFELLERHOLZBAU



Gfeller Holzbau GmbH | Bollstrasse 63 | 3076 Worb | 031 839 55 61 | gfeller-holzbau.ch

225884



FERIEN 2024: SONNIGE REISEZIELE AB BELPMOOS!
Kompetente Beratung beim Worber Reiseprofi NEU in Langnau

This Neuenschwander

Reisebüro AEBI, Dorfstrasse 22, 3550 Langnau i.E.
Tel. 034 409 95 95, info@aebi-travel.ch, www.aebi-travel.ch

225883

AESCHBACHER

**LERNEN SIE UNSERE KÖPFE HINTER
DER WORBER POST KENNEN**



YASMIN MAIBACH
Grafik und UI/UX

Seit 11 Jahren prägt Yasmin
unser Team als Gestalterin der
Worber Post und verantwortet
das schöne Design der
Online-Ausgabe.

AESCHBACHER AG

Güterstrasse 10, 3076 Worb | +41 31 838 60 60 | www.aeschbacher.ch

225829

robag
Hausgeräte
& Service AG

waschen
trocknen
spülen
kühlen
gefrieren
kochen
backen
lüften

einfach mehr Service.

Telefon 031 838 55 22
3076 Worb www.robag.ch

225879

**Möchten Sie Ihre
Eigentumswohnung oder
Ihr Haus verkaufen?**

Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse!

- Pensionierter Immobilienfachmann
- Einfach, effizient und erfolgreich
- Kein Verkaufserfolg – keine Kosten
- Auch samstags telefonisch erreichbar

Telefon 079 630 38 08 / rofi45@hispeed.ch

225462

SEADFAS

Entwirre das Wort!

Wort per SMS an
079 448 54 68 senden

probst

Malergeschäft Worb
031 839 00 64
farbig.ch

225893

Bestattungsdienst Worb & Umgebung

Thomas Müller
Bestattungsdienst GmbH
Industriestrasse 27, 3076 Worb
www.bestattungsdienst-müller.ch
031 839 00 39



225921

IHR VERTRAUENSGESCHÄFT BEI TODESFALL

- Betreuung und Beratung Tag und Nacht
- Organisieren von Erdbestattungen oder Kremationen
- Erledigen aller Formalitäten
- Drucken von Zirkularen/Danksagungen
- Aufgabe von Todesanzeigen
- Umfassende Beratung zur Sterbevorsorge



www.grunder-bestattungen.ch

225920

Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härrli, ihr Bestatter aus Enggistein und Team



aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**



Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

225630

**ISOLIEREN MIT
SCHAFWOLLE**

Abbau von Formaldehyd Wohngifte wie Formaldehyd werden in der Schafwollfaser abgebaut.

Dämmplatten sind formstabil und erlauben ein effizientes Verlegen.

Einbaumöglichkeiten Dachisolierung, Decken, Böden, Holzwände zwischen und auf den Dachsparren.

Fugenzöpfe von 10–30 mm und 50–60 mm bei Fenstern und Türen verwendbar. Dank innovativer Aufwicklung, einfach abwickelbar und kein Verknoten.

Brandkennziffer 5.2 schwer brennbar Mit **Mottenschutz** ausgerüstet

Bestes Preis- Leistungsverhältnis und ab sofort über den Grosshandel in der Schweiz verfügbar.



fisolan.ch



Bewertung
eco 1
eco-bau

für Dämmplatten
und Fugenzöpfe

**Jetzt Musterbox
bestellen!**

fisolan@fisolan.ch | Tel. 031 838 40 30

MINERGIE®
Das Schweizer Institut für Energieeffizienz
in Gebäuden

FISOLAN AG | Biglenstrasse 505 | CH-3077 Enggistein
Tel. 031 838 40 30 | fisolan@fisolan.ch | fisolan.ch

225611



Diese Visualisierung in der Abstimmungsbotschaft sorgt für Diskussionsstoff. Bild: ©Nightnurs Images Zürich

Sternenmatt Bilderstreit

In den letzten Wochen haben sich die Ereignisse rund um die Umzonung der Sternenmatt überschlagen. Wie bekannt ist, hat das Komitee «Heit Sorg zu Worb» beim Regierungsrat eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Gemeinderat und Parlament stehen nach wie vor hinter der geplanten Wohnüberbauung und dem damit verbundenen Gemeindefeldplatz

Der Abstimmungskampf rund um die Umzonung der Sternenmatt schlägt derzeit hohe Wellen: Befürworterinnen und Gegnerinnen werfen sich gegenseitig vor, die Stimmbewölkerung mit irreführendem Bildmaterial zu manipulieren. Wie bereits in den Medien zu lesen war, hat das Komitee «Heit Sorg zu Worb» bei der Regierungsrat eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Stein des Anstosses sind die Visualisierungen der Halter AG, die die Gemeinde im Abstimmungsbüchlein verwendet hat. «Bei der Abstimmung geht es um die Umzonung der Sternenmatt, nicht um ein konkretes Bauprojekt. Wir sind der Meinung, dass das in der Abstimmungsbotschaft verwendete Bild den Eindruck erweckt, es werde über die Überbauung selbst abgestimmt. Das finden wir nicht richtig», so Erwin Flückiger vom gegnerischen Komitee. Gemeindepräsident Niklaus Gfeller steht hinter der Abstimmungsbotschaft: «Das verwendete Bild dient der Information, die wenigsten Leute können sich unter einem Plan etwas vorstellen. Genau dieses Projekt wird umgesetzt.» Das unterstreicht auch Guido Federer, SP und derzeit höchster Worber. Aus

seiner Sicht ist die Beschwerde haltlos, da die Zonenplanänderung mit dem geplanten Bauprojekt untrennbar verknüpft sei. «Die Visualisierungen sind nicht aus der Luft gegriffen. In der Überbauungsordnung, die vom Gemeinderat bewilligt wurde, sind Anzahl Gebäude und deren Höhe sowie die Grösse des Spielplatzes und die Zufahrt zur Einstellhalle klar definiert. Das kann nicht einfach so geändert werden», so Federer. Der erhobene Vorwurf, die Visualisierungen würden nicht dem geplanten Bauvorhaben entsprechen, kann Jan Lauper, Projektleiter bei der Halter AG, ebenfalls nicht so stehen lassen. «Halter steht dazu, dass das Projekt so ausgeführt wird wie auf den Visualisierungen dargestellt. Das wir unsere Versprechen halten beweisen die diversen, erfolgreich realisierten Bauwerke in der Region Bern. Zudem wäre es entgegen unserem Eigeninteresse die bereits zahlreich vorhandenen Wohnungsinteressentinnen durch falsche Bilder zu täuschen.»

Wohnungen vs. Grünzone
Egal wie die Entscheidung über die Abstimmung ausfällt, «Heit Sorg zu Worb» denkt nicht ans Aufgeben, wie Erwin Flückiger bestätigt: «Wir wol-

len dafür sorgen, dass die Umzonung der Sternenmatt nicht stattfindet.» Ferner wolle man erreichen, dass die Gemeinde die Sternenmatt kauft, um eine Parklandschaft umzusetzen, wofür das Gelände vorgesehen sei. Ein Unterfangen, das für die Gemeinde mit beträchtlichen Kosten verbunden wäre. «Eine utopische Vorstellung», sagt Guido Federer, «allein der Kauf des Areals würde mit grosser Wahrscheinlichkeit den mit der aktiven Bodenpolitik verbundenen Rahmenkredit von 10 Millionen übersteigen». Mit Blick auf die Sanierung des Oberstufenzentrums Worboden und weiteren anstehenden Schulhausanierungen sowie der prekären Situation des Wisleyparks plädiert er dafür die vorhandene Infrastruktur zu erhalten. Weitere Projekte seien derzeit finanziell nicht tragbar. Die Gemeinde hatte bis zum 26. Februar Zeit eine Stellungnahme auf die Beschwerde zu verfassen. Daher war die Entscheidung von Regierungsratshalterin Ladina Kirchen, ob die Abstimmung verschoben wird oder nicht, bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch Ausstehend. Der Entscheid über die Beschwerde selbst wird voraussichtlich nach dem 3. März gefällt. AW

Glasfasernetzausbau Worb

Ultraschnelles Internet ab 2025

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Worb treibt die Swisscom den Glasfasernetzausbau weiter voran. Die erste von vier Bauphasen startet im Winter 2024/2025 im Gebiet Worb Ost.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Teile der Gemeinde Worb mit modernen Glasfasertechnologien ausgebaut. Wodurch schon heute ein Teil der Bevölkerung von ultraschnellem Internet profitieren kann. Als Beispiel: Ein durchschnittliches Fotoalbum von einem Gigabyte kann in rund 0,8 Sekunden heruntergeladen werden. Nun sollen weitere Gebiete mit FTTH (Fiber to the Home) ausgebaut werden. Die ersten Bauarbeiten sollen im Winter 2024/2025 beginnen. Als erstes von insgesamt vier Bauabschnitten wurde das Gebiet Worb Ost ausgewählt. Im Dorfkern von Worb gehören die Gebiete nördlich der Promenaden- und Jungfraustrasse bis und mit Lindhalde und Erlenweg sowie Bleiche, Längmatt und Waldweg sowie Enggiststein und Richigen dazu. Für die restlichen Gemeindegebiete ist der Glasfaserausbau in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen. Da der FTTH-Ausbau mit anderen Projekten, wie z.B. Strassensanierungen, koordiniert werden soll, steht die Swisscom bereits jetzt im Austausch mit der Gemeinde, um erste Vorarbeiten, wie das Einholen von Bewilligungen für Ausbauarbeiten auf privaten und öffentlichen Grundstücken, zu tätigen. Zudem ist ein unterzeichneter Gebäudeerschliessungsvertrag mit der Eigentümerschaft notwendig, damit eine Liegenschaft mit Glasfaser erschlossen werden darf. Für die Detailbesprechungen werden die betroffenen Eigentümerinnen von der Swisscom

kontaktiert. Während des Ausbaus ist die Erschliessung für Eigentümer in der Regel kostenlos. Voraussetzung dafür ist, dass die bereits vorhandenen Rohre und Kabelkanäle, in den Liegenschaften für die Glasfaserkabel mitbenutzt werden können. Selten komme es jedoch vor, dass die Rohranlagen nicht nutzbar sind. In diesem Fall obliege es der Eigentümerschaft Kabelkanäle zugänglich zu machen und die Kosten dafür zu übernehmen. Es bestünde auch keine Verpflichtung Produkte der Swisscom zu nutzen. Ebenso besteht die freie Wahl von Angeboten verschiedener Anbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das neue Netz zur Verfügung steht. Die Gemeinde Worb empfiehlt den Eigentümerinnen den Glasfaserschluss. Gewerbebetriebe wie Haushalte, können von superschnellen Internetanschlüssen profitieren, wie Gemeindepräsident Niklaus Gfeller ausführt. «Die Digitalisierung trägt dazu bei, Wertschöpfung und Beschäftigungen zu sichern.» AW

Über den aktuellen Ausbaustand sowie die verfügbare Internetschwindigkeit und Produkte kann man sich über www.swisscom.ch/checker informieren.
Weitere Infos zum Swisscom-Netz finden sich unter: www.swisscom.ch/netzausbau

RANDNOTIZ

Macht Konsum glücklich?

In den letzten Jahren sahen sich die Konsumenten in Worb mit zahlreichen Veränderungen im Konsumbereich konfrontiert.

Bäckereien und Metzgereien sind verschwunden. Einkäufe in kleinen Läden gehören der Vergangenheit an.

Auch der Kauf von zwei Vierkantschrauben bei Heinz Rüfenacht im Eisenwarengeschäft ist seit einigen Monaten nicht mehr möglich. Stattdessen gibt es im September bereits Clementinen, die ich in meiner Jugendzeit einige Tage vor Weihnachten genossen habe. Auch der Handel mit Osterhasen wurde vorgezogen, bereits Anfang Februar werden sie angeboten.

Die traditionellen Ausverkäufe fanden vor Jahren nach Weihnachten statt. Das Kleidersortiment wurde jeweils im Verlauf des Januars ergänzt. Nun werden Ausverkäufe das ganze Jahr über publiziert, und Überlegungen über die Notwendigkeit und den Nutzen stehen nicht mehr im Vordergrund. Kaufen ist einfach angesagt!

MIGROS, COOP, DENNER und ALDI haben wesentlich zu unserem veränderten Konsumverhalten in Worb beigetragen. Grosseinkäufe werden vorwiegend an Samstagen getätigt. Mit dem überfüllten Einkaufswagen geht's in die Garage, einladen ins Auto und der Einkauf ist erledigt. Einkäufe machen Freude und Spass. Die Präsentation und Vielfalt der Produkte animieren zum Kaufen. Beispielsweise werden im Joghurtsortiment gegen hundert farbige und bunte Sorten präsentiert, ebenso bei Schokoladen und Käse.

Der Kunde, trotz Freude am Einkaufen, scheint in vielen Bereichen überfordert zu sein. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Wir werden bewusst zum Kaufen animiert, und die Marketingverantwortlichen beeinflussen gezielt die Konsumenten beim Einkaufen. Ein Beispiel: Das Weinsortiment ist konsumfreundlich ausgestellt, teurere Weine in den höheren Regalen respektive auf Augenhöhe, billigere Weine in tieferen Regalen. Vor der Kasse gibt es kleinere Schleckereien; kurz ein unüberlegter Griff, und schon befindet sich der Artikel im Einkaufskorb. Geht es Ihnen auch so? Oder kaufen Sie ohnehin schon achtsam ein? Der Wandel der Zeit lässt sich nicht aufhalten. Machen wir also das Beste daraus, schliesslich hat das Überangebot in Worb auch Positives. Wir können nach wie vor in Worb einkaufen, haben alles, was wir benötigen. Meinen nächsten Einkauf will ich achtsamer gestalten. Vielleicht werde ich nicht allen Versuchern standhalten können. Bis auf das Weinangebot auf Augenhöhe sollte es mir aber gelingen. Diesem werde ich nämlich bewusst nachgeben und dafür den edlen Tropfen zu Hause zu einem feinen Essen umso mehr geniessen! In diesem Sinne, ob auf Augenhöhe oder nicht, geniessen Sie das, was immer Sie glücklich und zufrieden macht. Denn die Freude und das Glück liegen nicht in dem, was wir kaufen, sondern in den Momenten, in welchen wir das Erworbene bewusst geniessen.



HANS BECK

W P N
Live aus der Sternenmatt

WorberPostNews

...wie ist die Lage vor Ort?

... hier fliegen die Visualisierungen, Illustrationen, Kommentare, Likes & Dislikes hin und her!!!

BREAKING NEWS

LIVE

Ist das das Ende der Demokratie?

Gong TCM Praxis in Worb

Tage der offenen Tür

2017 wurde die Gong TCM Praxis in Worb an der Hauptstrasse 12 eröffnet. Nun lädt sie die Worber Bevölkerung ein, die Heilmethoden und die Anwendungsbereiche der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) an zwei Tagen der offenen Tür vom 1. und 6. März näher kennen zu lernen.

In der Gong TCM Praxis in Worb wird ein breites Feld von Heilmethoden für viele Arten von Beschwerden angeboten. Ein Spezialgebiet ist dabei die Behandlung von Schmerzen, auch solcher aus unklaren Gründen. Auch Allergien, Heuschnupfen, Depressionen, Angst- und Stresszustände wie auch ein unerfüllter Kinderwunsch und Geburtshilfe gehören in das Spezialgebiet, wobei auch Patientinnen und Patienten mit anderen Beschwerden willkommen sind.

Gong TCM Praxis bezeichnet sich als Team aus erfahrenen TCM-Spezialistinnen und -Spezialisten, die alle eine komplette TCM-Universitätsausbildung abgeschlossen haben. Bei Schmerzen und auch anderen Beschwerden werden Akupunktur, Tuina-Massage, Schröpfen, Moxibustion und Kräutertherapie angeboten. An den drei Tagen der offenen Tür vom 1., 6. und 13. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr, werden gratis Zungen- und Pulsdiagnosen mit individueller

Beratung sowie gratis Ernährungsberatung nach den fünf Elementen angeboten. Weiter im Angebot ist eine Probebehandlung von 60 Minuten für CHF 100.– anstatt CHF 156.–. Um von diesen Angeboten Gebrauch zu machen, ist eine Anmeldung unter 031 503 55 88 erforderlich.

WM

www.gongtcm.ch

Altersbetreuung Worb

Neue Ladestation für E-Autos

Am 1. März 2024 wird bei der Altersbetreuung Worb schweizweit die erste Ladestation für E-Autos in Betrieb genommen, die ausschliesslich über die Bezahl-App TWINT genutzt werden kann. Das Projekt hat die Altersbetreuung Worb in Zusammenarbeit mit der international tätigen Firma Hectronic realisiert.

In Auftrag gegeben hat die Ladestation mit zwei Ladeplätzen die Altersbetreuung Worb. Wie Betriebsleiter Frank Heepen ausführt, ist das primäre Ziel die Mahlzeitendienstflotte CO₂-neutral zu betreiben. Die beiden Ladeplätze stehen aber auch den Mitarbeitenden, Gästen der Altersbetreuung sowie der Worber Bevölkerung zur Verfügung. Für die Realisierung hat sich die Altersbetreuung Worb an Hectronic gewandt. Das international tätige Unternehmen hat sich auf Bezahlssysteme in den Bereichen Tankstellen- und Parkraum-Management sowie Ladesysteme für die E-Mobilität spezialisiert. Die Ladestation auf dem Parkplatz der Altersbetreuung wird mit einem System gesteuert, das Hectronic zusammen mit dem Bezahl-App-Betreiber TWINT entwickelt hat. Für Nutzerinnen und Nutzer der Ladestation bringt das den Vorteil, dass keine Ladekarte benötigt wird und so keine weiteren Gebühren anfallen. Wie Frank Heepen sagt, hat man sich



Die neue Ladestation ist ab 1. März einsatzbereit.

Bild: AW

bewusst für TWINT als einzige Bezahlmöglichkeit entschieden: «Es ist ein einfaches Zahlungsmittel und in der Schweiz weit verbreitet.» Für die

Ladestation wird Solarstrom aus dem Stromverbund, den die Altersbetreuung mit der ref. Kirchgemeinde Worb unterhält, bezogen.

AW

WÄRCHE Z WORB



v. l. n. r. Geschäftsführer Michael Severus und Verkaufsleiter Pascal Smolny.
Bild: S. Mathys

SPAGYROS AG

Branche:
Pharma

Gründungsjahr:
1985

Angebot – wichtigste(s) Produkt/Dienstleistung
Spagyros AG – Natürlich, fürs Leben. Mit unseren von Hand hergestellten Arzneimitteln wie Spagyrom Lutschtabletten bei Halsschmerzen und Gemmo Knospenmazerat sowie unserer breiten Palette an Probiotika, Homöopathika und Schüssler Salzen, bieten wir bei vielen Krankheiten eine Lösung.

Wieso Firmensitz in Worb:
Wir haben in der Liegenschaft an der Neufeldstrasse 1 für unsere Produktion von Arzneimitteln im Jahr 2017 einen idealen Standort gefunden, um unsere Naturheilmittel herzustellen.

Das Unternehmen in 10 Jahren:
Spagyros bringt mit seinen «natürlichen» Produkten nachhaltige Lösungen für Gesundheit und Wohlbefinden und wird so zum branchenführenden ganzheitlichen Heilmittelhersteller und -vertrieb in der Schweiz.

Anzahl Arbeitsplätze:
45

Geschäftsleitung:
Denise Bürki
Michael Severus
Pascal Smolny
Hans-Hagen Kurth

Spagyros AG
Neufeldstrasse 1
3076 Worb
www.spagyros.ch

Lokal statt global: Raiffeisen-Mitglieder übernehmen Verantwortung für die Region

Entgegen der zunehmenden Anonymisierung und Vereinheitlichung setzt Raiffeisen mit ihrem Genossenschaftsmodell auf das Gegenteil: persönlich, nah bei den Menschen, engagiert für die Region

Raiffeisenbanken und ihre Mitglieder bilden eine Gemeinschaft, die sich der Verantwortung für ihre Region bewusst ist. Jede Raiffeisenbank leistet einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Region – als Finanzdienstleisterin, Arbeitgeberin und Förderin gesellschaftlicher Engagements. Aber auch den Mitgliedern kommt eine wichtige Rolle zu. Mit deren Spargeldeinlagen finanziert die Bank Kredite für andere Raiffeisen-Mitglieder und KMU in der Region. Die Wertschöpfung fliesst in Form von Löhnen, Sozialleistungen und Steuergeldern direkt in die Region zurück, stärkt so die lokale Wirtschaft und sichert dadurch Arbeitsplätze. Die Raiffeisenbank Worblen-Emmental beschäftigt hier in der Region 55 Mitarbeitende, wovon drei in der Lehre sind. Raiffeisen betreibt in Biglen (derzeit geschlossen wegen Umbau – Wiedereröffnung im August 2024), Boll, Ostermündigen und Worb Geschäftsstellen. In Ittigen ist ein weiterer Standort mit einer 24/7-Selbstbedienungszone und Beratungsräumlichkeiten. «Die Raiffeisenbank Worblen-Emmental investiert derzeit viel Geld in ihre bestehenden Standorte. Bis Ende 2024 sollen alle vier Geschäftsstellen modernisiert und den sich verändernden Kundenbedürfnissen ange-

passt werden. Bereits zwei Standorte erstrahlen in neuem Glanz», so Antonio Russo, Vorsitzender der Bankleitung.

Attraktive Vorteile für Mitglieder
Mitglieder profitieren von einer attraktiven Verzinsung ihrer Anteilscheine und von vergünstigten Bankprodukten. Aktive Mitglieder (z.B. mit einem Lohnkonto mit regelmässigen Eingängen) gehören zu den MemberPlus und erhalten Zusatzleistungen wie gratis Museumspass für kostenlosen Eintritt in über 500 Museen, Tickets für Konzerte und Events mit bis zu 50 % Rabatt, vergünstigte Ski-Tageskarten, laufend neue Tourismusangebote sowie Vorzugskonditionen bei Mobility Carsharing. Nebst den vergünstigten Bankprodukten vergab Raiffeisen im Jahr 2022 Mitgliedervorteile im Wert von 141 Millionen Franken, um ihren Mitgliedern einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten.

3,66 Millionen Kundinnen und Kunden aus allen Kreisen der Bevölkerung der Schweiz – davon über 2 Millionen als Mitglieder – verlassen sich in Finanzfragen auf ihre örtliche Raiffeisenbank.

Einladung zu den Wahlkreisversammlungen 2024
Mitglieder der Raiffeisenbank Worblen-Emmental werden zu verschiedenen Fachanlässen, Events sowie zur Wahlkreisversammlung eingeladen. Alle vier Jahre können die Mitglieder neue Delegierte wählen. Die Delegierten sind Mitglieder aus der Region, welche sich zur Verfügung stellen, um jährlich im Sinne aller Genossenschaf-

terinnen und Genossenschafte über die Geschäftspolitik der Raiffeisenbank Worblen-Emmental abzustimmen. Sie wählen zudem den Verwaltungsrat und gestalten so die Zukunft der Bank aktiv mit. Die nächsten Delegiertenwahlen stehen im Frühling 2026 bevor.



Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Antonio Russo
Vorsitzender der Bankleitung
Tel. 031 838 55 55
raiffeisen.ch/worblen-emmental

RAIFFEISEN

RAIFFEISEN

Sichere Anlage mit attraktivem Zins.

Profitieren Sie jetzt als Raiffeisenmitglied von unserer Termingeldaktion.

raiffeisen.ch/worblen-emmental/aktion

Jetzt profitieren!

Waldspielgruppe
+ El-Ki-Angebot
im Eggwald Worb
Jetzt anmelden!
Infos unter:
079 306 26 07
www.boeimige.ch

KÖNITZER+HOFER AG
Fenster für Weitsicht

Vechigenstrasse 4
3076 Worb
Telefon 031 839 23 01
Fax 031 839 63 76
www.fenster-ch.ch
fenster@fenster-ch.ch

Francesco Ianniello

vo hiä u vo dunger

Vor rund einem Jahr hat sich Francesco Ianniello entschlossen, sich mit dem Handel von Lebensmitteln, vorwiegend Gemüse und Früchte, selbständig zu machen. In der Folge konnte er von einem Bekannten dessen Standplätze an den Wochenmärkten in Sumiswald und Moosseedorf und dessen Abonnenten des Gemüse-Bring-Service übernehmen. Als nächsten Schritt hat Francesco Ianniello am vergangenen Samstag sein «Lädeli» auf dem Areal der Brauerei Egger eröffnet.

Francesco Ianniello ist gelernter Koch und Absolvent der Hotelfachschule. Bevor er im Sommer 2013 die Leitung des Restaurants Postilion Rüfenacht übernahm, kochte er im Restaurant Brauerei Worb. Nachdem das Pöschli im Herbst 2015 geschlossen wurde, arbeitete er als Brauer bei Eggers.

vo hiä

In seinem neuen Laden auf dem Brauereiareal umfasst das Angebot «vo hiä» Gemüse und Früchte, die von Bioproduzenten im Seeland, im Emmental oder direkt in Worb und Umgebung biologisch angebaut und frisch geerntet werden. Mit der Konzentration auf Produzenten aus der Umgebung unterstützt Ianniello die lokale Landwirtschaft und reduziert Transportwege.

vo dunger

Es braucht nicht viel Fantasie, um zu erfassen, was mit dem Angebot unter dem Titel «vo dunger» gemeint ist. Francesco Ianniello will seine italienischen Wurzeln nicht verstecken und bietet daher auch italienische Spezialitäten an, wie Olivenöl, Pasta und Gewürze, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Gemüse- und Früchteabonnement

Alle Früchte und Gemüse, die im Laden angeboten werden, können auch im Abonnement bezogen werden. Dabei werden aus dem saisonalen Angebot Lieferungen mit einem Wert von mindestens CHF 30.– zusammengestellt und wöchentlich an die Haustüre geliefert. Je nach Lieferort kann sich der Mindestbetrag ändern. Wer ein bestimmtes Gemüse nicht in seiner Lieferung sehen möchte, kann dieses ausschliessen. Umgekehrt können weitere Produkte, wie italienische Spezialitäten, jederzeit dazubestellt werden. Diese werden zusammen mit den Früchten und Gemüsen ausgeliefert.

Francesco Ianniello glaubt daran, dass sein Konzept Erfolg bringen wird. «Der Mensch muss essen und es gibt immer mehr Leute, die eine natürliche Produktion der Technologie vorziehen. Ein Lebensmittel will man wieder sehen und riechen. Und ich biete nur Waren an, die ich bei Lieferanten meines Vertrauens beziehe», begründet er seinen Optimismus. WM

Infos zu Öffnungszeiten und Angebot unter: francescos.ch



Francesco Ianniello einen Tag vor Eröffnung in seine «Lädeli».

Bild: AW

Brauerei Albert Egger AG

Neubau geplant

Am Standort Worb SBB will die Brauerei Egger nun statt eines Umbaus der bestehenden Halle einen Neubau realisieren. Das Grundstück, auf dem die neue Brauanlage erstellt werden soll, hat die Brauerei Locher AG gekauft und stellt es der Worber Brauerei im Baurecht zur Verfügung. Wann Baubeginn ist, kann zur Zeit noch nicht gesagt werden.

Anders als ursprünglich geplant, wird die Albert Egger AG am Standort Worb SBB nun doch einen Neubau realisieren. Wie Verwaltungsrat Präsident Lorenz Hess ausführt, wäre ein Umbau der bestehenden Halle technisch sehr aufwändig gewesen und hätte grosse Kosten verursacht. Zudem wäre der Betrieb auf drei Geschosse verteilt gewesen, was den Produktionsablauf erschwert hätte. Auch die Möglichkeit die Halle durch einen Neubau zu ersetzen sei verworfen worden. «Abriss und Neubau wären sehr kostspielig gewesen, zudem wäre die Fläche auf dem Gelände trotzdem zu gering gewesen, um in die Breite zu wachsen», so Lorenz Hess.

Bereits zu Beginn der Projektierung wurde nach einem geeigneten Grundstück im Raum Worb Ausschau gehalten. Mangels Angeboten konnte dieses Ziel jedoch nicht weiterverfolgt werden. Nun habe sich aber kurzfristig die Möglichkeit geboten in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Halle ein Grundstück der H. Ringgenberg Belp AG zu erwerben, die sich in den kommenden Monaten schrittweise aus dem Areal zurückziehen will. Durch den Neubau können die Produktionsräume nach den Bedürfnissen des Brauprozesses erstellt und die Abläufe effizienter gestaltet werden. Wann mit dem Bau begonnen werden kann, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. «Eine Verzögerung müssen wir in Kauf nehmen, das Projekt muss erst neu eingegeben werden. Aber

es lohnt sich, Zu- und Anfahrt zur neuen Brauerei werden einfacher und der Bau kann günstiger ausgeführt werden», führt Hess weiter aus. Die Entwicklung auf dem Braui-Areal in Worb soll durch die Neubauplänen nicht tangiert werden, wie die Albert Egger AG in ihrer Pressemitteilung verlauten lässt.

Änderungen im Aktionariat

Dass ein Betrieb wie die Egger Brauerei ein so grosses Projekt nicht alleine stemmen kann, dürfte auf der Hand liegen. Das Grundstück, auf dem die neue Brauerei zu stehen kommt, hat die Brauerei Locher AG gekauft und stellt das Areal im Rahmen eines langfristigen Baurechtsvertrages der Worber Brauerei zur Verfügung. Im Anbetracht der bevorstehenden Investitionen sei das Aktionariat erweitert worden. Im Rahmen der technologischen Unterstützung habe sich die Brauerei Locher auch finanziell beteiligt und Aktien gezeichnet. Lorenz Hess verweist auf die langjährige Zusammenarbeit der beiden Brauereien. «Die Locher Brauerei ist ganz klar ein starker Partner und eine grosse Aktionärin. Zu den Mehrheitsverhältnissen geben wir keine Auskunft. Diese Frage ist für mich aber nicht zentral, entscheidend ist doch, dass heutzutage überhaupt eine neue Brauerei gebaut wird.» Ebenfalls wichtig sei, dass mit dem Neubau der Brauerei Produktion und Abfüllung des Egger Bieres in Worb sichergestellt sind.

AW



Visualisierung Sternenmatte Worb

«Wir halten unsere Versprechen – seit 1918 über Generationen hinweg.»

Balz Halter, Inhaber und VRP der Halter Gruppe



Gebaut Huebergass Bern



Visualisierung Huebergass Bern



Gebaut Hammerwerk Worblaufen



Visualisierung Hammerwerk Worblaufen

226219

225894



Ihr Partner rund um Metall

Gutshofweg 609
3077 Enggistein
031 839 47 07
info@iseli-enggistein.ch
www.iseli-enggistein.ch

Seniorenbühne Worb

«Bänz & Böni» - ein heiteres Stück über Nachbarschaftsfehden

In ihrer neuen Aufführung präsentiert die Seniorenbühne ein Stück, das die Höhen und Tiefen nachbarschaftlicher Konflikte humorvoll beleuchtet.

Zwei ehemals gut befreundete Ehepaare werden durch die unermüdlige Klatschbase Frau Stutz gegeneinander aufgehetzt. Die Zuschauer erleben, wie sich die Protagonisten, Bänz und Böni, in einer Spirale von Missverständnissen und kleinen Streitigkeiten verfangen, was zu jahrelanger Feindschaft führt. Einer Feindschaft, bei der es keiner Partei so recht wohl ist, aber niemand das erste Wort zur Versöhnung findet.

In einem Verwechslungsspiel mit urkomischen Gags und schelmischen Anekdoten könnte der Weg bereitet werden, um zu einer verträglichen Lösung ihres Konflikts zu finden. «Bänz und Böni» verspricht nicht nur Unterhaltung, sondern wirft auch einen spielerischen Blick auf die Realität von Nachbarschaftsfehden. Die Seniorenbühne liefert mit diesem Stück eine unterhaltsame Aufführung, die das Publikum gleichermaßen

zum Lachen und Nachdenken bringt. KS

Theaterstück Bänz & Böni Bärensaal Worb

Freitag, 1. März 2024, 20 Uhr
Sonntag, 3. März 2024, 17 Uhr
Sonntag, 10. März 2024, 17 Uhr
Mittwoch, 13. März 2024, 14 Uhr
Samstag, 16. März 2024, 20 Uhr



Alexandra Kunz vor ihrem Werk «Cohesion», oft zieht sie real Existierendes ins Fiktionale und schafft so neue Bedeutungen. Bild: zvg

Atelier Worb

«Meine Kunst soll berühren»

Ob Menschen aus der Vogelperspektive, poetisch-witzige Druckgrafiken oder neu zusammengesetzte Bergketten: In der Kunst von Alexandra Kunz aus Burgdorf fliesst das pralle Leben zusammen. Vom 8. bis zum 24. März 2024 können sich Kunstliebhaberinnen auf ein Fest für die Augen freuen.

Die Liebe zur Kunst wurde bei Alexandra Kunz früh geweckt. Durch Museumsbesuche und das Interesse am Zeichnen hat sie schon als Kind Feuer für den bildnerischen Ausdruck gefangen. Doch zunächst liess sie sich zur Primarlehrerin ausbilden. 1996 begann sie ein Studium am Sekundarlehreramt der Universität Bern und erhielt 2000 ihr Lehrdiplom Sekundarstufe 1. In der Folge nahm sie Lehraufträge auf diversen Schulstufen mit dem Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten an. Neben ihrer Lehrtätigkeit bildete sie sich laufend künstlerisch weiter, wodurch ihr Schaffen breit gefächert ist. Von 2004 bis 2006 war Alexandra Kunz im Zentrum Paul Klee tätig, wo sie für Konzeption und Workshopgestaltung im Kindermuseum Bern zuständig war. Seit 2007 ist sie in den Bereichen Kunst, Grafik und Illustration freischaffend. An der Pädagogischen Hochschule Bern unterrichtet sie seit 2009 Bildnerisches Gestalten und Fachdidaktik Gestalten. 2021 schloss sie an den Hochschulen PH Zürich und ZHdK den Master of Arts in Fachdidaktik Kunst ab. Alexandra Kunz hat ihre Werke seit 2000 in zahlreichen Ausstellungen in und um Bern gezeigt.

2008 war sie mit einer Einzelausstellung und 2011 an der Weihnachtsausstellung in der Galerie Atelier Worb zu Gast.

Hier und anderswo

«Meine Kunst soll berühren, Fragen wecken, Diskussionen anregen, soll mehrschichtig sein», sagt Alexandra Kunz über ihre Werke. Die Inspiration für ihre Bilder, Grafiken und Objekte kommt aus ihrem täglichen Leben, Farbkombinationen, die sie berühren, der Alltagswitz oder poli-

tische Aussagen fliessen in ihre Bildkompositionen ein, «das Malen passiert nicht vor der Leinwand, sondern in meinem Leben». Unterwegs sein, beobachten, Dinge aufschnappen ist ein essentieller Teil ihres künstlerischen Schaffens; darauf bezieht sich auch der Titel der Ausstellung «hier und anderswo». Bewusst begibt sich Alexandra Kunz auf Türme oder Galerien und beobachtet Menschen, erfindet ihre Absichten, errät, wo sie hingehen, was sie machen. Ihre Beobachtungen hält sie auf Fotos fest, die sie digital neu zusammensetzt. Auf diese Weise entstehen auf der Leinwand neue Geschichten, die die Betrachtenden weiterspinnen können. Neben Gemälden, Mixed Media-Druckgrafiken und filigranen Zeichnungen wird Alexandra Kunz auch «Ruhm, Rang und Riesenspass» zeigen, eine Installation aus Schulterpatten von Uniformen, in der sich die Künstlerin auf humoristische Art mit Macht und Männlichkeit auseinandersetzt. Die Gäste des Atelier Worb können sich auf eine abwechslungsreiche Ausstellung freuen. AW

Ausstellung

Vernissage
Freitag, 8. März 2024, ab 17 Uhr
Einführung:
Katharina Bütikofer

Öffnungszeiten
Freitag von 17 bis 19 Uhr
Samstag von 14 bis 17 Uhr
Sonntag von 13 bis 16 Uhr

Mehr über Alexandra Kunz unter www.alexandrakunz.ch und über die Galerie Atelier Worb unter www.atelierworb.ch



Renate Kormann (li) und Cony Harvey (re) freuen sich auf den Tag der Frau. Bild: AW

Interkultureller Treffpunkt Worb

Das Frausein feiern!

Unter dem Motto «Wir feiern den Stolz und die Freude, eine Frau zu sein» begeht der Interkulturelle Treffpunkt für Frauen dieses Jahr den internationalen Tag der Frauen am 8. März. Geplant ist ein fröhlich-buntes Fest mit Workshops, internationalen Köstlichkeiten, Musik und Tanz. Alle Frauen sind willkommen.

Seit 1911 wird der Internationale Tag der Frauen begangen, um die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung zu feiern und um die Aufmerksamkeit auf immer noch bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten zu richten. Auf die politische Untermauerung, die der Frauentag oft hat, soll beim Fest des Interkulturellen Treffpunkts verzichtet werden. «Wir wollen das Frausein feiern und machen eine Party von Frauen für Frauen», wie Cony Harvey, Praktikantin in Sozialarbeit und Hauptorganisatorin, sagt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Workshops. Am Stand des Hilfswerks Maisha Mema, das in Kenia unter anderem ein Nähatelier, sowie eine Nähschule betreibt, können Abschminkpads genäht werden, die Kosmetikerin Deidy Carrasco

bietet Gesichtsanalysen an, zudem wird es einen Workshop für Nordic Walking und Line Dance geben und eine Lastwagenfahrerschülerin wird von ihren Erfahrungen berichten. Als Festrednerinnen geladen sind Elizabeth Rivas, Sozialarbeiterin aus der Dominikanischen Republik, und eine tamilische Frauengruppe. Abgerundet wird das Programm mit einem Kunstprojekt, das die Künstlerin Banu Kalmaz vor Ort realisieren wird, sowie mit Musik und Tanz. Für Renate Kormann, Sozialarbeiterin in der Pfarrei St. Martin, ist das Fest zum Frauentag eine Premiere. «Mir war der internationale Frauentag nicht sehr bewusst. Ich wurde von Migrantinnen darauf aufmerksam gemacht, dass der 8. März in ihren Communities gefeiert wird. Eine Tradition, die man übernehmen kann, wie ich finde.»

Für das Buffet werden die Teilnehmerinnen des Festes gebeten, Essen zum Teilen mitzubringen, eine Kinderbetreuung wird es nicht geben. «Das Fest soll alleine für die Frauen sein», sagt Cony Harvey lachend. Das Frauenfest vom 8. März ist kostenlos, freiwillige Spenden sind jedoch willkommen. AW

Das Fest zum Internationalen Frauentag findet am Freitag, 8. März 2024 ab 18 Uhr im Saal der Kirche St. Martin, Bernstrasse 16 in Worb statt.

Anmeldung:
constanza.harvey@kathbern.ch
oder Mobile 077 446 58 24

Weiter Infos:
www.worbinterkulturell.ch

FÜR EINE SAUBERE UMWELT UND NACHHALTIGKEIT,
WÄBI BROCKI IST DIE SOLUTION!

Wäbi Brocki

Enggistestr. 77, 3076 Worb
Telefon 079 533 61 73
info@waebibroeki.ch
www.waebibroeki.ch

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr., 9.00-12.00 /
13.30-18.00 Uhr
Sa., 9.00-16.00 Uhr

Rasche, unkomplizierte und respektvolle Räumungen (Umweltfreundlicher/ Sustainability Services)

Wir sind Ihre Partner für Räumungen und Wohnungs-Auflösungen in der Region Bern, Worb, Muri-Gümligen, Münsingen, Thun, Rubigen. Ihre Hausräumung erledigen wir zuverlässig und behandeln Ihre Gegenstände mit Respekt. Was wir nicht verkaufen können, entsorgen wir fachgerecht.

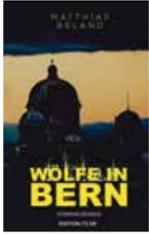
225463

Worber
Post.

Jetzt online lesen



LÄSE Z WORB



Beland, Matthias
Wölfe in Bern
Edition-TZ.de
319 S.
978-3-96031-019-8

Die junge Mila Illic wird in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Der Kommissar Georg Muff und seine Kollegin Melanie Neff nehmen die Ermittlungen auf. Milas Bruder Aco gerät schnell ins Visier, die beiden vermuten einen Familienkonflikt. Doch spätestens nach dessen plötzlichem Tod in der Haftanstalt Thorberg wird den Ermittlern klar, dass da grössere Machenschaften im Gange sind. Als auch Milas Chef, der Schweizer Banker Stefan Egger, zu dem sie eine amouröse Beziehung hatte, durch einen Unfall ums Leben kommt, weiten Georg und Melanie ihre Untersuchungen aus und geraten auf gefährliches Terrain. Sie stossen auf mächtige, politische Drahtzieher, die ohne Skrupel diejenige Personen, die ihre Machenschaften aufdecken oder zumindest relevante Hinweise geben könnten, professionell eliminieren lassen. Dieser hauptsächlich in Bern spielende Krimi ist voller Spannung mit einem menschlich agierenden Ermittlerduo und schaffte es auf die Longlist des Gläser Krimipreises in der Kategorie «Debüt». Der 47-jährige Autor ist in Boll aufgewachsen, wohl deshalb führt eine Spur sogar ins Schloss Worb.



THERESE STOOSS

LUEGE Z WORB



März im chinoworb

Ich kann mich nicht entscheiden, welchen Film ich Ihnen empfehlen soll. Deswegen hier eine kleine Sammlung von März-Highlights im chinoworb:

BISONS: Pierre Monnard («Platzspitzbaby») bringt ein neues Drama, diesmal von einer nebligen Landregion in der Romandie. Schwinger Steve kämpft hier um das Überleben des Familienhofes, wortwörtlich. Wunderschöne Bilder, erstaunlich viel Sanftmut und tolle Figuren. Nominiert in mehreren Kategorien für den Schweizer Filmpreis 2024.

RADICAL: Lehrer Sergio hat ungewöhnliche Methoden, die aber in der leistungsschwachen Klasse sofort einschlagen. Nach einer wahren, herzerwärmenden Geschichte, ein voller Erfolg.

THE ZONE OF INTEREST: Nach dem gleichnamigen Roman. Die Familie Höss lebt ihr wohlhabendes, gutbürgerliches Leben direkt an der Mauer zum KZ Auschwitz. Das Grauen ist nie zu sehen, aber durch ein ständiges Wummern zu spüren und zu hören. Enorm starkes Kino, das man nicht so schnell vergisst. Nominiert für fünf Oscars: Bester Film, Beste Regie, Bestes adaptiertes Drehbuch, Bester internationaler Spielfilm und natürlich Bester Sound.



KATJA MORAND

Spezialanlässe chinoworb

Naturjodel und mexikanischer Abend

Gleich zwei einzigartige Anlässe finden im März im chinoworb in den Rubriken «chino-Dinner» und «chino-Kultur» statt, die sowohl Freunde mexikanischen Filmschaffens und Kulinarik wie auch die Fans von Schweizer «Rokkjuzz» ansprechen dürften: Paradiesvogel Christine Lauterburg singt und jodelt im chinoworb mit Housi Wittlin und weiteren musikalischen Legenden.

Am 1. März können sich Gäste auf einen kulinarischen und kulturellen Höhepunkt freuen: den chino-Dinner Themenabend Mexiko. Dass sich Film und Essen abwechseln, hat sich bewährt: Nach dem 1. Gang, Nachdips, wird der erste Teil des Films gezeigt. In der Pause gibt es Mais- oder Weizentortillas vom Buffet mit einer Vielfalt an Füllungen, nach Filmende wird ein exotischer Fruchtsalat angeboten. Das Highlight des Abends wird zweifellos die Vorpremiere des Films «Radical» sein. Die Handlung spielt in der José-Urbina-López-Grundschule in Matamoros, Mexiko. Dort tritt der neue Lehrer Sergio Juarez an, um die leistungsschwächsten Schüler Mexikos zu unterrichten. Statt nach traditionellen Methoden zu unterrichten, setzt Sergio auf Freiheit und Empathie, um das Potenzial seiner Schüler zu fördern. Die Geschichte von Sergio und seinen Schülern von Regisseur Christopher Zalla basiert auf einer wahren Geschichte und wurde bereits zum Publikumsliebling des Sundance Festivals 2023 gekürt. Im Herbst 2024 steht der nächste Themenabend «Marokko» auf dem Programm.

Musikalischer Spagat

Am 26. März lädt das chinoworb dann zum ROKKJUZZ-Abend ein,



Resli Burri, Michel Poffet, Christine Lauterburg, Housi Wittlin, Roni Preisig (v.l.n.r.). Bild: zvg

bei dem altbekannte Künstlerinnen und Künstler auf der Worber Bühne brillieren werden. Die Band, bestehend aus Christine Lauterburg, Housi Wittlin, Michel Poffet, Resli Burri und Roni Preisig, präsentiert einen Mundart-Mix aus Rockpoesie, Naturjuzz und Jodel, ein spannender Spagat zwischen Schweizer Musik-

tradition und modernen Musikformen. Christine Lauterburg, Berner Sängerin, Jodlerin und Schauspielerin, kreiert seit Jahrzehnten eine neue Art von Volksmusik, die über breite Genres hinweg verschiedenste Musikstile verbindet. Der Berner Rocker Housi Wittlin, seit Jahrzehnten im Musikgeschäft und ehemaliger Musi-

ker der Gruppe Span, ist ebenso eine Legende in der Berner Musikszene. Er war es, der in den 1960ern mit den Black Lions den englischsprachigen Rock nach Bern holte und ab 1967 als erster Strassenmusiker in Bern Aufsehen erregte. Und schliesslich ist auch Resli Burri, Mitglied der «Les trois Suisses», in der Musik- und Comedyszene ein bekannter Name.

KS

chino-Dinner

Themenabend MEXIKO

Freitag, 1. März 2024,
Türöffnung 18.30 Uhr
Eintritt CHF 62.–
(ohne Getränke)
Reservation erforderlich:
chinoworb.events@bluewin.ch
Infos und Filmtrailer:
www.chinoworb.ch

chino-Kultur

Konzert ROKKJUZZ

Dienstag, 26. März 2024, 20 Uhr
Türöffnung 19.30 Uhr
Eintritt frei, Kollekte für die Künstler
www.chinoworb.ch

Konzert Reformierte Kirche Worb

J. S. Bach Johannespassion: «Neu gedacht»

Johann Sebastian Bachs Johannespassion wurde vor 300 Jahren in Leipzig uraufgeführt. Nun ist es Kirchenmusikerin Katrin Günther gelungen, dieses musikalische Kunstwerk in gekürzter Fassung in die reformierte Kirche in Worb zu bringen, ein kulturelles Highlight im Monat März. Das Werk wird aufgeführt durch die renommierten Basler Madrigalisten, dem ältesten professionellen Vokalensemble der Schweiz. Darüber hinaus ist dieses besondere Konzert eingebettet in eine Reihe von Begleitveranstaltungen, die sich mit dem Thema «Passion» auseinandersetzen.

Von Bachs Johannespassion ist keine endgültige Fassung überliefert. Sie blieb ein Werk in progress und wurde von Bach immer wieder den jeweiligen Bedürfnissen angepasst: Mal schwächte er den herben Anfang mit mildem Chorgesang ab, dann wieder erweiterte er das Instrumentarium oder musste einen Teil des Textes auf Wunsch der Obrigkeit austauschen. Seine Passion war nicht für den Konzertsaal gedacht, sondern Kirchenmusik, die sich als Teil der Verkündigung verstand. Heutzutage sind die barocke Sprache der Arien, die Choräle und die Bibeltexte in ihrer schieren Länge – zwei Stunden grossartige und komplexe Musik ohne Pause – für manche Hörerinnen und Hörer zuweilen eine Herausforderung. Auch wird sie weitgehend als ästhetisches Kunstwerk verstanden. Ihre Kernbotschaft aber scheint weit vom Denken und Empfinden der heutigen Menschen entfernt zu sein.

In der aktuellen Bearbeitung wagen die Ausführenden es, die Passion in einer etwas gekürzten Fassung den Bedürfnissen von heute anzupassen. Die Chöre und Choräle wurden so belassen, wie Bach sie geschaffen hat, die Zahl der Arien reduziert. Anstelle der Rezitative führt die Schauspielerin Dorothee Reize in einer schlanken Erzählung mit Texten von Theo Schaad durch die Handlung der Passionsgeschichte. Losgelöst von Namen und Orten, im Präsens gehalten, ist sie die Geschichte, die sich bis heute immer wieder ereignet. Dorothee Reize ist bekannt als vielseitige Schauspielerin und Sängerin aus diversen Filmen wie «Lüthi & Blanc» oder «Der Bestatter». Sie setzt sich auch mit geistlichen Themen auseinander, beispielsweise in der Produktion «Ranft-Ruf». Die von ihr gesprochenen neuen Texte fokussieren das Werk auf die Darstellung der Ereignisse in Kombination mit deren Deu-

tung durch die Bachsche Musik. Sie stellt aber gleichzeitig die Frage nach der Bedeutung für die heutige Zeit, ist also gleichermassen ein Werk für Gläubige und Zweifler und hält dem Zuhörenden einen Spiegel voller Reflexionen über Verantwortung, Liebe, Leben und Tod vor.

Die Basler Madrigalisten – 1978 gegründet durch Fritz Näf und seit 2013 unter Leitung von Raphael Immoos – sind das älteste professionelle Vokalensemble der Schweiz. Schwerpunkte bilden anspruchsvolle konzertante und szenische Musikprojekte im Bereich der alten bis zeitgenössischen Musik. Szenische Aufführungen, Rundfunk-, TV- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zu den umfangreichen Aktivitäten wie Auftritte bei renommierten Festivals. Abgerundet wird das Programm mit einer Reihe von Vorträgen und einem Workshop, in dem sich die Teil-

nehmenden auf kreative Weise dem Thema «Passion» nähern können. Es können auch nur einzelne Veranstaltungen besucht werden.

KS

Konzert:

J. S. Bach, Johannespassion «Neu gedacht»

Passion in fünf Bildern und kammermusikalischer Besetzung in einer textlichen Bearbeitung von Theo Schaad mit Dorothee Reize, Schauspielerin, Basler Madrigalisten / Colla Voce Consort / Leitung: Raphael Immoos
Weitere Informationen unter:
www.basler-madrigalisten.ch
Samstag, 16. März, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Worb
Dauer: 80 Minuten
Eintritt frei, Kollekte
(Richtpreis 30 CHF)

Workshop:

Passion in Bild und Texten

Bilder malen und Texte schreiben mit der Künstlerin Wera Grzes und den Pfarrpersonen Nadja Heimlicher und Daniel Marti.
Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.
Mittwoch, 6. März 16–20 Uhr
Kirchgemeindehaus Worb
Um Anmeldung wird gebeten bis am 28.02. an: nadja.heimlicher@refkircheworb.ch oder Tel. 031 839 73 84

Vortrag:

Passionsgeschichten – biblisch-theologische Aspekte

Donnerstag, 14. März

19.30–21 Uhr
Kirchgemeindehaus Worb
mit Pfarrer Stefan Wälchli
Eintritt frei



Schauspielerin und Sängerin Dorothee Reize (rechts vorne) und die Basler Madrigalisten.

Bild: B. Hunziker



Der SC Worb will seinen Platz im Mittelfeld verteidigen.

Bild: zvg

SC Worb

Mutig und selbstbewusst auftreten

Das 2.-Liga-Team des SC Worb stellte nach dem Aufstieg schnell fest, dass mit Willen und Einsatzbereitschaft auch in der neuen Umgebung viel erreicht werden kann. Fehler werden jedoch schneller bestraft und das Erzielen von Toren ist schwieriger geworden. Trotzdem zeigt man sich beim SCW zufrieden mit der Vorrunde und dem Tabellenplatz im Mittelfeld.

Der SCW ist mit einem breiten Kader in die Saison gestartet. Diesem Umstand war es schliesslich zu verdanken, dass trotz mehrerer verletzter Spieler die Lücken jeweils gleichwertig geschlossen werden konnten.

In der Rückrunde, die am 23. März mit dem Auswärtsspiel in Belp beginnt, steht die Weiterentwicklung der jungen Mannschaft im Zentrum. Mit mutigeren Auftritten und mit mehr Selbstvertrauen soll gespielt werden. So will man nichts mit dem Strichkampf am Tabellenende zu tun haben

und den Platz im sicheren Mittelfeld verteidigen. «Es muss aber vieles zusammenpassen und der Einsatz und die Einstellung müssen weiterhin zu hundert Prozent stimmen», so Marco Beck, Teamverantwortlicher.

Im Trainingsbetrieb soll es keine grossen Änderungen geben. Physis wird weiterhin ein wichtiges Thema sein. Im taktischen Bereich sehen Marco Beck und Trainer Cagtay Iric noch Entwicklungspotenzial. Es werden Lösungen gesucht, das eine oder andere Tor mehr zu erzielen, ohne dabei

die Defensive zu entblößen. Mutationen im Kader wird es geben, weil voraussichtlich drei Spieler das Team verlassen werden. Die Lücken sollen hauptsächlich mit eigenen Junioren sowie einem Spieler der 2. Mannschaft geschlossen werden. Wenn ein oder zwei auswärtige Spieler dazustossen sollten, dann nur, wenn es auch passt. WM

www.scworb.ch

Femina Kickers Worb

Der Weg ist das Ziel

Nachdem in der vergangenen Saison der Abstieg in die 2. Liga nicht verhindert werden konnte und ein personeller Umbruch im Fanionteam der Femina Kickers stattfand, wurden die Ziele im letzten Sommer für die anstehende Saison neu definiert.

Das im letzten Sommer neu formierte Team, zusammengesetzt aus dem bestehenden 2.-Liga-Team und gespickt mit erfahrenen Spielerinnen aus der letztjährigen 1.-Liga-Equipe, startete mit dem neuen Trainerduo Micha Haldemann und Fabienne Soltermann mit viel Schwung in die neue Saison. Als Saisonziel wurde ein Platz unter den ersten drei festgesetzt. Mit 21 Punkten aus 10 Spielen steht das Team momentan auf Platz drei, 2 Punkte hinter dem aktuellen Leader SC Holligen 94. Die Ausgangslage für die Rückrunde bleibt somit spannend, liegen doch die vier erstplatzierten Teams innerhalb von 3 Punkten eng zusammen.

Das Team befindet sich seit Mitte Januar wieder im Trainingsbetrieb und bereitet sich mit diversen Testspielen und einem verlängerten Trainingsweekend Ende Februar auf die Rückrunde vor. Die Zielsetzung bleibt unverändert, ein Platz unter den ersten drei wird anvisiert.

Seit vergangenem Sommer nimmt ein zusätzliches 3.-Liga-Team mit ambitionierten, jungen Spielerinnen an der Meisterschaft teil. Dieses setzt sich grösstenteils aus FF19-Spielerinnen zusammen, verstärkt durch ehemalige 1.- und 2.-Liga-Spielerinnen. Dieses Team wurde interimistisch von Rolf Freiburghaus und Marcel Krähenbühl geführt, nachdem dessen Trainer kurz vor Saisonbeginn abgesprungen ist. In der Winterpause konnte mit Nicola Mastroianni ein erfahrener Trainer engagiert werden,



Die Femina Kickers starten in eine erfolgreiche Zukunft.

Bild: zvg

welcher das junge Team durch die Rückrunde führen wird.

Bei den Nachwuchsteams ist eine positive Entwicklung feststellbar. Die Femina Kickers stellen mittlerweile sechs Teams, von den F-Juniorinnen bis zum FF19-Team. Letzteres konnte sich unlängst als Herbstmeisterinnen feiern lassen und hat sich zudem auf eindruckliche Art und Weise in den FF19-Cup-Final vom 18. Mai 2024 gespielt. Die Verantwortlichen zeigen sich mit der Entwicklung des Vereins

zufrieden und setzen alles dran, die gesetzten Ziele zu erreichen. Mit positiven Signalen und Resultaten soll in eine erfolgreiche Zukunft gestartet werden. Dies nicht zuletzt mit und vor allem für die immer grösser werdende Juniorinnenabteilung, welche für die Zukunft des Vereins steht. WM

www.feminakickers-worb.ch

ZENTRUM ALTER

malreden 

Der erste Schritt aus der Einsamkeit für ältere Menschen

Gemäss Bundesamt für Statistik fühlt sich ein gutes Drittel der Schweizer Bevölkerung zeitweise einsam. Einsamkeit macht auf Dauer krank – körperlich und psychisch. Weil Betroffene Einsamkeit nicht selbst thematisieren und darunter leiden, sind Angebote sehr wichtig. Eines davon ist die gratis Hotline *malreden*.

Das telefonische Gesprächsangebot *malreden* gibt älteren Menschen die Möglichkeit, sich mit einem einfühlsamen Gegenüber einfach mal auszutauschen und ein wenig Alltag, Sorgen und Freude zu teilen.

malreden Hotline: täglich von 9 bis 20 Uhr unter 0800 890 890 erreichbar – kostenlos!

Wer sich alleine fühlt oder einsam ist, wünscht sich oft menschlichen Austausch und gute Gespräche. Die *malreden*-Hotline erfüllt den Wunsch, einfach mal reden zu können. Ob Plaudern, Erzählen oder intensives Diskutieren – alles hat Platz. Die Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen arbeiten ehrenamtlich und werden von Fachpersonen geschult und begleitet. Sie sind hilfsbereit, aber weder Gesundheitsfachpersonen noch für die Krisenintervention ausgebildet.

malreden Tandem: Für eine langfristige Gesprächspartnerschaft. Das Tandem bietet sich allen Senioren an, die sich Regelmässigkeit, Verbindlichkeit und Vertrautheit im sozialen Austausch wünschen. Einmal pro Woche findet so ein Telefongespräch statt. So besteht eine Beziehung, die älteren Menschen Halt, Struktur und Freude schenkt.

 Zentrum Alter Worb



Erdkröte im Teich.

Bild: zvg

Gefährlicher Weg vom Wald zum Teich

Dieses Jahr hat die Froschwanderung besonders früh gestartet. Bei ausserordentlich warmen Temperaturen wurden bereits in der zweiten Februarwoche die allererste Kröte in Enggistein und der erste Frosch in Rüfenacht gemeldet.

Die Amphibiengruppe Enggistein kümmert sich auch dieses Jahr wieder darum, dass möglichst viele Frösche und Kröten den Weg vom Wald zum Teich sicher überstehen. Denn das Überqueren der Rüttihubel- und der Biglenstrasse endet für die kleinen Tiere ohne Hilfe sonst häufig tödlich. Die Arbeiten beginnen mit dem Aufstellen des Zauns an der Biglenstrasse. Die wandernden Tiere werden aufgehalten und fallen früher oder später in einen der zahlreichen Kübel. Von dort werden sie jeden Morgen und Abend eingesammelt und über die Strasse getragen. Bei der Rüttihubelstrasse ist das Aufstellen von Zäunen kaum möglich, weshalb die Freiwilligen die Strasse auf- und ablaufen, um die Tiere von Hand aufzulesen.

Amphibien spielen eine wichtige Rolle in der Natur. Einerseits fres-

sen sie selber Unmengen von Insekten, andererseits sind sie Nahrung für unzählige andere Arten wie Storch, Graureiher, Iltis und räuberische Fische. Doch nicht die natürlichen Räuber sind ihr grösstes Problem, sondern die Trockenlegung von Feuchtwiesen, die Zerschneidung der Landschaft durch Strassen und der Einsatz von Pestiziden.

Die Amphibiengruppe Enggistein sucht dringend noch helfende Hände. Auch Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind herzlich willkommen. Wer Zeit und Lust hat, sich für die Natur zu engagieren, meldet sich per E-Mail oder Telefon bei der Bauabteilung Worb

bauabteilung@worb.ch,
031 838 07 40.



HEIZEN
ohne Strom



Ohne Strom heizen?
Cheminée-Sanierung?
Heizkosten sparen?
Unabhängig heizen?

heizenohnestrom.ch 079 825 54 30
 Ofen & Cheminéebau 3076 Worb

KLIMA-GARTEN-TIPPS



Regenwasser sammeln, speichern und zum Giessen nutzen

Niederschlagswasser kann gesammelt und dann zum Bewässern des eigenen Gartens oder der Terrasse genutzt werden. Wenn man Regenwasser im Garten einsetzt, kann man nicht nur Geld sparen, sondern auch die Pflanzen profitieren davon. Leitungswasser enthält auch in Worb viel Kalk (24 °fH) und wird deshalb von einigen Gartenpflanzen nicht gut vertragen.

Regenwasser in der Tonne

Die einfachste und wirtschaftlichste Art, Wasser wieder zu verwenden, besteht darin, das vom Dach ablaufende Wasser von der Regenrinne abzuleiten und zu sammeln. Dazu kann ganz einfach ein altes Kunststoff-, Metall- oder Holzfass unter den Ablauf der Regenrinne gestellt werden. Wird Wasser in grösseren Mengen gesammelt (z.B. bei einer grossen Dachfläche), sollte das Fass an ein Fallrohr mit Überlaufschutz angeschlossen werden. Ihre Regentonne sollte lichtundurchlässig sein und im Schatten des Hauses stehen, damit sich keine Algen und Keime bilden.

Kurzanleitung für den Bau einer Regenwassertonne

1. Altes, wasserdichtes Fass suchen und falls gewünscht im unteren Teil einen Hahn einbauen. Ein Hahn kann die Wasserentnahme erleichtern. Achten Sie auf eine gute Dichtung!
2. Regentonne aufstellen:
 - Anschluss ans Fallrohr vom Dach: es gibt verschiedene Möglichkeiten
 - Untergrund beachten (spitze Steine, Unebenheiten)

Vergessen Sie nicht, die Regentonne im Herbst zu entleeren, damit durch das gefrorene Wasser nicht zu viel Druck auf die Wände kommt.

Viel Spass beim Regenwasser-Sammeln!

Weitere Informationen, Merkblätter und Unterlagen finden Sie auf www.worb.ch unter «Umwelt/Biodiversität».

Bring Plastic back

Plastiksammlung zeigt erste Erfolge

Unter dem Motto des Berner Projekts «Bring Plastic back» haben die Worberinnen und Worber im vergangenen Jahr 15 828 Kilogramm Haushaltskunststoffe gesammelt. Aufgrund dieses Sammelerfolges ist die Gemeinde Worb mit dem Umweltzertifikat 2023 der InnoRecycling AG ausgezeichnet worden.

Seit im Mai 2023 die, von der AVAG Umwelt AG unterstützte, kantonale Plastiksammlung mit 50 Gemeinden gestartet ist, wurden total 430 Tonnen Kunststoff retourniert. Allein mit der in Worb gesammelten Menge konnten rund acht Tonnen Neumaterial ersetzt werden, womit 23 742 Liter Erdöl eingespart werden konnte. Das daraus gewonnene Regranulat reiche beispielsweise aus, um 6183 Meter Kabelschutzrohre herzustellen. Die nicht recycelbaren Mischkunststoffe seien der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt worden, wodurch rund acht Tonnen Stein- oder Braunkohle ersetzt werden konnten. Gemeinderat

Adrian Hauser, Vorsteher Umwelddepartement, zeigt sich positiv überrascht: «Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Da es sich um eine Bring-Sammlung handelt, habe ich nicht eine so grosse Menge erwartet.» Da sich die Plastiksammlung in Worb noch in der Pilotphase befindet, gibt es noch keine Pläne für einen Weiterausbau. Weitere Abgabestellen in der Gemeinde sind zwar im Gespräch, doch vorerst können die gefüllten Sammelsäcke weiterhin bei der Migros, dem Entsorgungshof der Läderach Worb AG und den Sammelstellen beim Feuerwehrmagazin Rüfenacht abgegeben werden. AW

US EM GMEINRAT

Bahnhofstrasse Worb

Mitglieder für Spezialkommission gesucht

Die Bahnhofstrasse soll einer gesamtheitlichen Situationsbeurteilung unterzogen werden, um die Verkehrssicherheit zu optimieren. Dieser Prozess wird durch ein Partizipationsverfahren begleitet. Der Gemeinderat setzt dazu eine Spezialkommission ein, in welcher alle Interessens- und Bevölkerungsgruppen vertreten sein sollen.

Interessieren Sie sich für die Verkehrssituation der Bahnhofstrasse? Ihre Bewerbung für die Mitgliedschaft in der Spezialkommission nehmen wir gerne bis am 20. März 2024 per E-Mail an polizeiabteilung@worb.ch entgegen. Bitte geben Sie bekannt, welche Interessens- oder Bevölkerungsgruppe Sie repräsentieren können.

Die Sitzungen der Spezialkommission finden wie folgt statt:

- 16. Mai 2024, 19 Uhr
- 2. Juli 2024, 19 Uhr
- 15. Oktober 2024, 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Der Gemeinderat



Nach drei Reinigungsstufen fliesst sauberes Wasser in die Aare.

Bild: Freepik

ARA Worblental

Für saubere Gewässer

Die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) reinigen die Abwässer von Haushalt und Industrie. Die ARA Worblental ist mit der neusten Technik und modernen Anlagen eine der leistungsstärksten der Schweiz. In der Kläranlage durchläuft das Schmutzwasser drei verschiedene Reinigungsstufen.



Die erste Stufe ist die mechanische Reinigung, dort werden Feststoffe entfernt. Etwa 30% der Verunreinigungen durch Papier, Fäkalien oder Sand können bereits beseitigt werden. Die zweite Stufe ist die biologische Reinigung, in dieser bauen zahllose Mikroorganismen Verunreinigungen, welche im Wasser gelöst wurden, ab oder wandeln sie in harmlose Stoffe um. Und die dritte und letzte Stufe ist die chemische Reinigung, bei dieser werden durch die Zugabe eines Fällmittels die im Wasser gelösten Phosphorverbindungen entfernt.

Die ARA betreibt neun verschiedene Anlagenteile, um die drei Klärstufen auszuführen. Die zwei automatisierten Grobrechen entfernen Feststoffe, welche grösser sind als 25 mm. Der Sandfang verlangsamt die Strömung, damit sich Sand und feiner Kies absetzen kann. Dieser besteht aus zwei belüfteten Becken. Als nächstes entfernen die beiden automatisierten Feinrechen mit 3 mm Spaltenbreite kleinere Feststoffe wie Kerne, Papierteilchen und Hygieneartikel wie z.B. Wattestäbchen. Im nächsten Schritt fliesst das Wasser in die Vorklärbecken. In diesen fliesst das Wasser besonders langsam, damit sich partikuläre Feststoffe absetzen können. Leichtere Stoffe wie Öle

und Fette schwimmen auf der Wasseroberfläche. Der im Vorklärbecken abgesetzte Schlamm wird abgezogen und der Schlammbehandlung zugeführt. Nun ist die mechanische Reinigung abgeschlossen und die biologische beginnt. In der Belebtschlammanlage wird das Abwasser von unzähligen Mikroorganismen gereinigt. Belebtschlamm ist eine Ansammlung von Mikroorganismen, die organische Stoffe abbauen. Der Schlamm besteht grösstenteils aus Bakterien, Pilzen und Protozoen (Einzeller).

Im Nachklärbecken sinkt der Belebtschlamm langsam auf den Boden, wodurch er sich vom Wasser trennt. Der abgesetzte Schlamm wird in die Belebtschlammanlage zurückgeführt, wo die Mikroorganismen erneut mit der Reinigung beginnen. In der Festbetanlage fliesst das Abwasser durch Filterzellen, welche mit Tonkügelchen und Kunststoffpackungen gefüllt sind. Hier läuft alles ähnlich ab wie in der Belebtschlammanlage, allerdings viel effizienter und weitergehend. Alle 24 Stunden werden die Filterzellen mit Luft und sauberem Wasser rückgespült, um überschüssigen Belebtschlamm zu entfernen.

Mit der Zugabe des Fällmittels werden nun noch die gelösten Phosphorverbindungen entfernt. Die Reinigung ist damit abgeschlossen und das Wasser gelangt in die Aare. So ausgeklügelt das beschriebene System auch ist, müssen die Einwoh-

nerinnen und Einwohner dabei helfen, die Gewässer zu schützen und das Wasser so sauber wie möglich zu halten. Es gibt verschiedene Wege, um zu helfen. Die wichtigsten Punkte sind der Verbrauch, die Produkte, die Entsorgung und das Sorgetragen. Jeder kann zuhause darauf achten, möglichst wenig Wasser, Reinigungsmittel oder Waschmittel zu nutzen. Auch das Ersetzen von schädlichen Produkten durch natürliche Varianten wie zum Beispiel Essig, Backpulver oder Zitronensäure kann viel Gutes tun. Wenn dies nicht möglich ist, sollte man zumindest auf ein biologisch abbaubares und gewässerschonendes Produkt umsteigen. Auf der Seite www.labelinfo.ch kann man verschiedene Labels anschauen und sich darüber informieren (Labels auf den Produkten: Blauer Engel, Migros Eco, Oecoplan).

Die unbedachte Entsorgung von verschiedenen Alltags-Produkten bereitet in der ARA am meisten Probleme, denn schnell landet ein Wattestäbchen in der Toilette. Hygieneartikel, Essensreste sowie Chemikalien im Abwassertransportsystem sind alles andere als erwünscht und können hohe Kosten auslösen.

Die Bauabteilung

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der ARA Worblental. (www.ara-worblental.ch)

LESERBRIEFE

Der geplante Spielplatz ist nach Norden ausgerichtet und im Winterhalbjahr ganztags vorwiegend im Schatten der hohen Häuser.



Dass dieser Gemeindespielplatz attraktiv sein wird und zum Spielen und Verweilen einzuladen vermag, darf bezweifelt werden.

Bernhard Keller, Worb

Als Verfasser des Projektes Sternennatt in Worb nehmen wir zu den Vorwürfen des Gegenkomitees «Heit Sorg zu Worb» Stellung: Wir haben den von der Halter AG mit der Gemeinde Worb ausgeschriebenen Studienauftrag 2020 gewonnen und seither das Projekt bis zur Abstimmung weiterentwickelt. Unser Projekt überzeugte die unabhängige

Jury durch seine Kleinmassstäblichkeit und die geringe Gebäudehöhe der Neubauten, welche sich dem Gasthof Sternen klar unterordnen. Bewusst haben wir die Gebäude in Teilvolumen gegliedert, um für den Ort eine verträgliche Dichte zu erhalten und auf die Bebauungen in der unmittelbaren Nachbarschaft und die Badi im Osten zu reagieren. Durch die Architektur der Neubauten, ihre Dachform, Fassadengestaltung und Materialisierung nimmt unser Projekt direkten Bezug auf die für Worb typischen historischen Gebäude im Ortskern.

Die publizierten Visualisierungen stellen den aktuellen Projektstand korrekt dar und belegen, dass sich die Bebauung sensibel in das Ortsbild einfügt. Als erfahrenes Architekturbüro und Mitglied des Bund Schweizer Architekten und Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein werden wir uns bis zur Fertigstellung verpflichten, dass die beschriebenen grossen Qualitäten des Projektes beibehalten und im Sinne des Worber Ortsbildes umgesetzt werden.

Adrian Kast, Kast Kaeppli Architekten BSA SIA

GEMEINDEBEITRÄGE 2023 AN VEREINE UND ANDERE ORGANISATIONEN

a. wiederkehrende Beiträge

Name/Projekt	Sitz oder Ort	Betrag	Bemerkungen
Ortsverein Gemeinde Worb	Worb	Fr. 4000.-	Jahresbeitrag
Kleintierfreunde Worb	Worb	Fr. 1700.-	Beitrag an den Unterhalt der Volière
VSeSe Worb	Worb	Fr. 2000.-	Jahresbeitrag
Dorfgemeinschaft Rüfenacht	Rüfenacht	Fr. 500.-	Jahresbeitrag
Kulturverein Atelier Worb	Worb	Fr. 6800.-	Anteil Mietkosten
HC Wislen	Worb	Fr. 3300.-	Nachwuchsförderung

b. einmalige Beiträge

Name/Projekt	Sitz oder Ort	Beitrag	Bemerkungen
Blaskapelle	Worb	Fr. 100.-	Beitrag an das MatinéeKonzert vom 16. April 2023
Jägerverein Konolfingen	Konolfingen	Fr. 100.-	Beitrag für das 100-Jahr-Jubiläum
Ortsverein Gemeinde Worb	Worb	Fr. 500.-	Beitrag für die Flyer anlässlich 10-Jahr-Jubiläum
Compagnie ElementArts	Worb	Fr. 500.-	Beitrag an das Stück «Dancing Water Drops»
Dorfvereine Richigen	Richigen	Fr. 500.-	Beitrag an die 1.-August-Feier in Richigen
Ortsgemeinschaft Enggiststein	Enggiststein	Fr. 100.-	Beitrag an das Sommerfest in Enggiststein
Marti Silvia	Worb	Fr. 500.-	Beitrag an das Konzert «Blues goes church»
Frauenverein Worb	Worb	Fr. 6000.-	Beitrag an das Filmprojekt
Jugendarbeit Worb	Worb	Fr. 1000.-	Beitrag an die Zirkuswoche Wunderplunder
Christliche Ostmission	Worb	Fr. 500.-	Beitrag an das 50-Jahr-Jubiläum
Gewerbeverein Worb	Worb	Fr. 2500.-	Defizitdeckungsgarantie Worber Weihnachtsmarkt 2022
OK Schülerturnier	Worb	Fr. 2105.50	«Übernahme der Kosten für den Einsatz des Samaritervereins und des Parkplatzdienstes durch den Zivilschutz»
Cantica Nova Chor	Worb	Fr. 5000.-	Defizitdeckungsgarantie für die Konzerte vom 10./11. Juni 2023
OK Hornusserfeste Richigen	Richigen	Fr. 2500.-	Beitrag für die Einsätze der Feuerwehr
Männerchor Richigen	Richigen	Fr. 197.60	Beitrag für Ehrungswein anlässlich der Versammlung der Chorvereinigung Konolfingen

c. Beiträge an die Benützung des «Bärensaals»

Name	Art der Veranstaltung	Datum	Beitrag
Verein «Stay a while»	Gottesdienste	im Jahr 2023	Fr. 880.-
Jugendarbeit Worb	Kinderfasnacht	11.02.2023	Fr. 220.-
Frauenverein Worb	Börse	23./24./25.03.2023 und 26./27./28.11.2023	Fr. 1320.-
Blasorchester Bern Ost	Konzerte	02.04. und 16.12.2023	Fr. 440.-
Senioren Bühne Worb	Theatervorstellungen	21./23./26./29./30.04.2023	Fr. 1100.-
Gleis2 Sozialwerke	Repaircafé	06.05.2023	Fr. 220.-
Worber Jugendblasorchester	Muttertagskonzert	14.05.2023	Fr. 220.-
Cantica Nova Chor	Probe/Konzerte	08./10./11.06.2023	Fr. 660.-
Worber Gwärb und Oberstufenzentrum Worb	Berufstour	07.11.2023	Fr. 220.-
Satus Turnverein	Unterhaltungsabend	25.11.2023	Fr. 220.-

Die Bekanntmachung erfolgt in Erfüllung des Publikationsauftrages gemäss Art. 6 des Reglements vom 30. Juni 1997 über Kulturbeiträge; sie enthält alle Beiträge, die an Worber Kulturschaffende, Vereine und Institutionen ausgerichtet wurden.
Der Gemeinderat

SCHIESSTAGE 2024 - SCHIESSANLAGE «LEHN» WORB

Tag	Datum	Zeit	Tag	Datum	Zeit
Samstag	16. März	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30	Freitag	14. Juni	17.00 – 19.00
Samstag	23. März	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30	Freitag	21. Juni	17.00 – 19.00
Samstag	6. April	13.30 – 15.30	Samstag	22. Juni	13.30 – 15.30
Freitag	12. April	17.00 – 19.00	Samstag	29. Juni	13.30 – 15.30
Samstag	13. April	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30	Freitag	5. Juli	17.00 – 19.00
Freitag	19. April	17.00 – 19.00	Freitag	9. August	17.00 – 19.00
Samstag	20. April	13.30 – 15.30	Samstag	10. August	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30
Samstag	27. April	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30	Samstag	17. August	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30
Samstag	4. Mai	09.30 – 11.30	Samstag	24. August	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30
Freitag	10. Mai	17.00 – 19.00	Freitag	30. August	17.00 – 19.00
Samstag	11. Mai	13.30 – 15.30	Samstag	31. August	09.30 – 11.30 13.30 – 16.00
Freitag	17. Mai	17.00 – 19.00	Freitag	6. September	17.00 – 19.00
Samstag	18. Mai	13.30 – 15.30	Samstag	7. September	13.30 – 15.30
Freitag	24. Mai	17.00 – 19.00	Freitag	13. September	17.00 – 19.00
Samstag	25. Mai	09.30 – 11.30 13.30 – 19.00	Samstag	14. September	13.30 – 15.30
Freitag	31. Mai	17.00 – 19.00	Freitag	20. September	17.00 – 19.00
Samstag	1. Juni	13.30 – 15.30	Samstag	28. September	13.30 – 15.30
Samstag	8. Juni	09.00 – 12.00 13.30 – 15.30	Samstag	19. Oktober	09.30 – 11.30 13.30 – 16.00
			Samstag	14. Dezember	09.30 – 11.30 13.30 – 15.30

Bemerkungen.
Die fettgedruckten Zeiten bedeuten die Durchführung des Obligatorischen Programms (Bundesprogramm). Den Belegungsplan finden Sie auch im Internet unter www.worb.ch.
Polizeiabteilung Worb

POLITFORUM

Die Mitte Worb

Um was geits?

Logisch, um d Starnematt. U zwar bärndütsch, ungschminkt u politisch unkorrekt. Äs wird emotonau u faktebasierti Argumänt rücke i Hingergrund. Wie ig scho im ne Läserbrief gschribe ha: Itz setze mi äüä grad tou i d Nessel. Aber mir wüsse aui, das Brönne geit wieder verby. Äs isch mir bewusst, dass drei Tag vor der Abstimmig d Meinige so ziemlech gmacht si u viu Cuver scho uf der Gmeindsverwautig liege. U de glych. Was danke äch d Gägner vo dere Umzohnig, uf weuer Basis ds Parlamänt dä eischtimmig Entscheid troffe het? Jede einzeln het sech a Sitzige, Diskussione, Informationsaläss u i Arbeitsgruppe si Meinig biudet. Jede het abgewoge, was für d Gmein müglech isch, wo dass d Vor- u Nachteile si. Kei einzige Parlamentarier zieht us sim Entscheid ä pärsönleche oder finanzielle Nutze. Bis uf par wenigi Parlamentarier stöh no aui hinger dere Umzohnig. Einzig eis oder zwöi Mitglieder, wo notabene ihri Hang o hei dobe gha, hei par Tag später für ds Gägekomitee Ungerschrifte gsammet. Da chume ig nid ganz nahe. Auso, das heisst eigentlech scho. Wenn me luegt, dass einigi Mitglieder vom Gägnerkomitee Bewohner, Zeichnungsberächte ti oder süsch verbundeni Pärsonne vo der benachbarschaftleche Wohnbougnesschaft HAWO si, so chönnt me doch liecht uf ketzerischi Gedanke cho. Ä lang anduhrendi, stoubigi Bousteu ir diräkte Nachbarschaft mit au däm Lärm u Verkehr isch würklech nid luschtig. U plötzlech hets de no nöij Nachbare ... Ein Schelm, wer

Böses denkt. Der mündig Bürger zieht siner egete Schlüss us mine ufflätige Bemerkige. Vilech glych no äs par Fakte. Finanze:
1) Für d Anzauh Stüürzahler chönne ds haute oder ganz liecht ds erhöche, brucht d Gmeind Worb zuesätzleche Wohnraum. Der Bedarf a Wohnflächi pro Chopf nimmt stetig zue. Öb schön oder nid, äs isch ä Tatsach.
2) Für üsi Gmeindsinfrastruktur chönne ds zahle isch ä gwüssi Wohnboutätigkeit nötig. Uf privati oder institutionelli Liegechaftsbsitzer het d Gmein kei Yfluss, was ä Us- oder Ahbou vo ihrne Liegeschaften in Bezug uf inneri Verdichtig betrifft.
3) D Wärtabschöpfig bire Umzohnig vor Starnematt wär ä wiukommene Zuestupf i d Gmeindsfinanze. Ä drohendi Stüürerhöchig wär de nid nume uf d WOBO-Sanierig zrüggs ds führe, sondern ou uf verhinde rete Wohnigsbou.
Umwäut, Klima, Lag:
Äs isch sicher nid die chlyni Überbouig, wo ds Klima in Worb exorbitant wird verändere. Wenn mer der Ortsplan aluegt, isch es nume d Schliessig vore Lücke. U aus Familie- u Freizytzäntrum für d Bevöukerig isch das Areau doch sehr arg am Dorftrand.
So, itz hani sicher viu Lüt unnötig tschaupt u vore Chopf gtosse. Wiu, d Meinige si ja gmacht u das viele Gäud für d Kampagne isch usgäh.
Mi Wunsch wär, dass d Gägner nid no müesse Gäud füre näh für Champagner a der Siegesfyr vo der Abstimmig.
Gäge ängstirnigs Dörfliänke: Ja zur Umzohnig Starnematt

Ernst Bützberger,
Mitglied GGR

worb.die-mitte.ch

Altersbetreuung

Ab März stehen zwei Elektroladestationen auf unserem Parkplatz für Ihr E-Auto bereit.

Scannen,
laden,
losfahren.



Sternenmatt

Die Matte hinter dem Sternen. Naherholungsgebiet sagen die einen. Ziegenweide und Schotterplatz für Militärfahrzeuge sagen die anderen. Die Legislative hat mit 39:0 Stimmen der Exekutive den Auftrag erteilt, diese letzte bebaubare Parzelle im Dorf umzuzonen und zu bebauen. Ein Komitee von Worber Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern hat nun gegen die Umzonung das Referendum ergriffen. Der Abstimmungskampf hat in der Zwischenzeit eine Härte erreicht, die mich an die coolsten Szenen in den Asterix-Comics erinnert. «Die Fetzen fliegen.»

Nochmals die Pro-Argumente für die Umzonung aus der Sicht der SVP-Parlamentarier:

1. Mit der Zustimmung der Sanierung WOBO sind wir jetzt tatsächlich in der Situation, dass wir das angestrebte Wachstum brauchen. Wichtig wären kinderreiche Familien, um das überdimensionierte WOBO-Schulhaus besser auszunutzen.
2. Die Umzonung der Sternenmatt verstehen wir unter dem Leitbild verdichtetes Bauen.
3. Mit dem vorgeschlagenen Projekt wird Wachstum generiert und Kulturland geschont.
4. Wir haben bei der WOBO-Abstimmung immer vor einer Steuererhöhung gewarnt. Die Mehrwertabschöpfung wird für die WOBO-Sanierung dringend gebraucht. Die Steuereinnahmen der neuen Worber helfen ebenfalls die WOBO-Wellen zu glätten.

Anpassung Nutzungsplanung Zone mit Planungspflicht K10 Sternenmatt Worb
= **Ja**

Die zweite Worber Abstimmung über die Gemeindeverfassung ist in unseren Augen ebenfalls zu unterstützen. Die aktuelle Fassung der Verfassung stammt von 1999. Die Überarbeitung war nach gut 20 Jahren Veränderungen nötig. Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb
= **Ja**

Kanton Bern

Bei der Änderung der kantonalen Verfassung haben unsere Delegierten des Kantons Bern ebenfalls zugestimmt
= **Ja**

Schweiz

Die Volksabstimmung über die «13. AHV-Rente» haben unsere Delegierten des Kantons Bern abgelehnt.
= **Nein**

Die Volksabstimmung «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» hat eine Mehrheit unserer Delegierten abgelehnt.
= **Nein**



Hansueli Steinmann, Mitglied GGR

www.svpworb.ch

FDP

Die Liberalen

Quo vadis Wislepark?

Der Wislepark gelangt erneut prominent auf die politische Agenda in Worb; leider in negativem Sinne. Wegen steigender Verluste hat der Verwaltungsrat des Wisleparcs im Oktober 2023 entschie-

den, das Restaurant im Winter zu schliessen und nur eine Cafeteria mit Selbstbedienung zu betreiben. Die Zukunft des Wisleparcs ist ungewiss und die Politik (erneut) gefordert.

Aufgrund einer dringlichen Interpellation der FDP und der steigenden Verluste hat der Gemeinderat eine nicht ständige Kommission eingesetzt, die sich mit der Zukunft des Wisleparcs befassen soll.

In einem ersten Schritt muss eine völlig transparente Analyse der finanziellen Situation der einzelnen Sparten (Eisbetrieb, Badi, Gastro, Fitness und Wellness) gemacht werden (mit effektiven und nicht pauschalen Kosten). Nur so kann seriös beurteilt werden, wie gut oder schlecht welche Sparte wirtschaftet.

Diese Analyse wird die Grundlage für weitere Entscheide bilden.

Will die Worber Bevölkerung den Wislepark?

Wollen wir alle Sparten und wie im Wislepark betreiben?

Was müssen wir anpassen, damit der Wislepark wieder funktioniert?

Es ist längst kein Geheimnis, dass der Gastronomie-Bereich seit Jahren seine Vollkosten nicht decken kann, die steigenden Strompreise in einem stromintensiven Betrieb (mit Eisfeld, Badi, Wellness und Gastro) haben die Situation noch verschlechtert. Es wäre aber nicht korrekt und fair, den schwarzen Peter den Eis-Klubs zuzuschreiben. Sie müssen in dieser Saison ca. 30% mehr für ihr Eis zahlen und beteiligen sich somit wesentlich an den höheren Stromkosten.

Es ist unbestritten, und es zeigt sich zunehmend als eine Hypothek und als Hauptproblem, dass wir aktuell den Wislepark nicht so betreiben, wie es vereinbart wurde. Parlament und Stimmbürger haben im Jahr 2009 beschlossen, den Wislepark erst dann zu realisieren, wenn Miet- und Pachtverträge (für Gastro, Wellness, Fitness) vorliegen. Dieser Volkswille wurde missachtet. Statt starke Partner zu suchen, wollten die Verantwortlichen die Anlage selber betreiben. Die Rechnung ist bisher nicht aufgegangen. Im Jahr 2015 musste der jährliche Gemeindebeitrag von 400000 CHF auf 800000 CHF erhöht werden, neun Jahre später beschäftigen wir uns erneut mit einer Sanierung.

Mir persönlich ist jede Sportanlage in der Gemeinde wichtig. Sie muss aber effizient und konzeptionell, transparent und sauber betrieben werden können. Der Gemeinderat und die Kommission suchen nach Lösungen, wie wir den Wislepark sportlich und gesellschaftlich führen können, was gleichzeitig auch finanzverträglich für die Gemeinde ist. Der Wislepark darf kein Sorgenkind sein. Unser Sportzentrum sollte wieder der Stolz der Gemeinde sein!



Lenka Kölliker, Gemeinderätin

www.fdp-worb.ch



Dringlich, dringlich...

Die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats (bald wohl: des Parlaments) sieht in Art. 53 vor, dass Motionen, Postulate und Interpellationen als dringlich bezeichnet werden können. Diese müssen am Sitzungstag bis 14.00 Uhr beim Ratssekretariat eingereicht werden und zu Beginn der Sitzung – noch vor den anderen Geschäften, die ja oft auch dringlich sind – behandelt werden.

Das führt dazu, dass die Ratsmitglieder beim Eintreffen im Sitzungssaal von solchen angeblich dringlichen parlamentarischen Vorstössen überrumpelt werden. Zeit, um diese zu studieren oder in der Fraktion zu besprechen, gibt es nicht. Aus dem hohlen Bauch heraus wird dann über die Dringlichkeit, aber oft auch schon über den Vorstoss selber diskutiert. Und auch der Gemeinderat muss aus dem Stegreif antworten. Bei dieser Hauruckübung geht immer wertvolle Ratszeit verloren. Wenn dann der Vorstoss als dringlich erklärt wird, muss er an der nächsten Sitzung traktandiert werden. Damit wird der Gemeinderat und die Verwaltung gezwungen, unter zeitlichem Druck den Vorstoss zu bearbeiten.

In letzter Zeit ist es bei den grossen Fraktionen Mode geworden, dass sie mit der Dringlichkeit locker umgehen und Vorstösse unnötigerweise als dringlich erklären: so beispielsweise wegen der Sternenmatt (SP/Grüne 2020), der neuen Tagesschule beim Schulhaus Zentrum (FDP 2021) oder als neuestem «dringlichen» parlamentarischen Streich die dringliche Motion wegen der Sanierung der Rütthubelstrasse (SVP 2023) – als ob es bei der sanierungsbedürftigen Strasse um einige Wochen mehr oder weniger darauf ankäme. Bei genauerem Hinsehen kann man feststellen, dass kaum je Dringlichkeit besteht und dringliche Vorstösse auch auf dem ordentlichen Weg hätten, eingereicht und behandelt werden können. Oft ist mehr PR und Wichtigkeit im Spiel. Die Fraktionen täten gut daran, mit der Dringlichkeit Zurückhaltung zu üben, und das Parlament sollte nicht mehr jeden angeblich dringlichen Vorstoss durchwinken.



Marco Jorio, Mitglied GGR

worb.grunliberale.ch



«JA» zur Sternenmatt

Ich habe eine emotionale Bindung zur Sternenmatt. Wie viele, die in Worb aufgewachsen sind, erinnere ich mich gerne an Spaziergänge durch die Volière. An den Beo, den wir zum Sprechen animieren wollten, an das Füttern der Hirsche mit Kastanien und altem Brot. Die schwingenden Äste der alten Bäume, die zum Draufklettern und Schaukeln ideal waren. So viel Idylle.

Und dennoch sage ich «JA» zur Umzonung Sternenmatt. Dies hat folgende Gründe:

1. Die schöne Volière mit den alten Bäumen und der Pétañque-Anlage sind nicht Teil des Bauprojekts. Die Grünzone hinter dem Restaurant Sternen ist heute durch einen Drahtgitterzaun abgesperrt und kann von niemandem genutzt werden. Mit dem geplanten Generationenspielplatz wird ein schöner naturnaher Übergang bis zum Sternen entstehen. Ein Mehrwert für unser Zentrum. Ein Naherholungsort und Treffpunkt für Jung und Alt.
2. Die Halter-AG hat die Sternenmatt und das Restaurant Sternen aus privater Hand erworben und möchte das Areal bebauen und das Restaurant erhalten. Da die Halter-AG die Zustimmung der Politik und der Bevölkerung für die Zonenplanänderung braucht, ist sie früh mit allen Interessengruppen in Kontakt getreten. Wün-

sche, Anregungen und Vorstellungen wurden aufgenommen. Die Gemeinde konnte so ihre Bedingungen für den Wettbewerb festlegen. Die Halter-AG ist diesen Wünschen weit entgegengekommen.

3. Das vorliegende Projekt ist ökologisch vorbildlich. Es werden Wohnungen im mittleren Preissegment entstehen. Dank der zentralen Lage setzt das Projekt auf den Langsamverkehr. Deshalb entsteht pro Wohneinheit nur ein Parkplatz.
4. Wohnraum im Raum Bern und in unserer Gemeinde ist rar. Es ist im Interesse aller, dass neuer Wohnraum an zentralen, gut erschlossenen Standorten entsteht. Die Sternenmatt ist ein idealer Standort.

Das Komitee «Heit Sorg zu Worb» hat ganz wunderbare Ideen entwickelt, wie das Restaurant Sternen und die Sternenmatt zum Wohle aller genutzt werden könnten.

Mit der Realität haben diese Vorstellungen leider nichts zu tun. Die Gemeinde besitzt schon das angrenzende Areal der Badi und Eisbahn. Schon nur der Unterhalt dieser Anlagen ist für die Gemeinde schwer zu stemmen.

Davon auszugehen, dass wir nun auch noch die Sternenmatt mit dem Restaurant erwerben, die freie Fläche in einen Park verwandeln, das Restaurant zu einem Generationenhaus umbauen und das Ganze dann auch noch unterhalten, ist völlig illusorisch.

Deshalb zurück zu den Fakten:

- Wir brauchen neuen, bezahlbaren Wohnraum an zentraler Lage.
- Die innere Entwicklung ist sinnvoll.
- Der «Bächu» wird renaturiert und ökologisch aufgewertet. Die Biodiversität wird gefördert und der geplante Generationenspielplatz im Zentrum wird ein attraktiver Treffpunkt für die ganze Bevölkerung.

Deshalb sage ich «JA» zur Umzonung Sternenmatt!

Abstimmungsempfehlung der Grünen:

JA zur Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb
JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Einführung dringliche Gesetzgebung)

JA zur Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

NEIN zur Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»



Sibylle Flentje, Mitglied GGR

www.gruene-worb.ch



Im Dienst unserer Mitmenschen

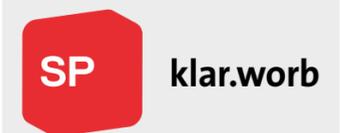
Am 22. September wählen wir neu unser Gemeindeparlament, die Gemeinderregierung und das Gemeindepräsidium. Auch an diesen Gemeindewahlen treten wir als EVP Worb an und feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen unserer Ortspartei. Seit einem halben Jahrhundert setzen wir uns in Worb für eine Sachpolitik ein, die das Beste für unsere Gemeinde sucht. Leiten tun wir uns von Werten, die den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellen. Unser Referenzpunkt und moralischer Kompass ist dabei unser Glaube an unseren Herrn Jesus Christus. Wie keiner vor oder nach ihm hat er uns gezeigt, was

ehrlich gemeinter Dienst an den Menschen in völliger Nächstenliebe bedeutet. Und genau diesen Dienst an unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehen wir als unseren Auftrag. Möchten Sie eine Sachpolitik auf Basis christlicher Werte für unsere Gemeinde unterstützen? Möchten Sie Ihre Ideen und Lösungsvorschläge in Kommissionen, im Gemeindeparlament oder in der Gemeinderregierung einbringen und so unsere Gemeinde mitgestalten? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Wir freuen uns sehr darauf, in den kommenden Wochen das Gespräch mit Unterstützenden und möglichen Kandidatinnen und Kandidaten zu suchen.



Mayk Cetin, Präsident EVP Worb, Mitglied GGR und Bildungskommission

www.evp-worb.ch



Ja zur Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb

Im emotional geführten Abstimmungskampf rund um die Umzonung der Sternenmatt geht bisweilen fast vergessen, dass wir am 3. März auf Gemeindeebene noch über eine zweite Vorlage abstimmen: Die Verfassung der Einwohnergemeinde Worb soll in mehreren Punkten abgeändert werden. In den vergangenen Monaten sind im Rahmen einer nicht ständigen Kommission (bestehend aus dem Gemeinderat und Vertretern aller Parteien) Änderungsvorschläge erarbeitet worden.

Das Thema mag etwas trocken klingen; einige Änderungen sind denn auch bloss redaktioneller Natur – so soll etwa die Gemeindeverfassung in «Gemeindeordnung» umbenannt werden oder der Grosse Gemeinderat in «Parlament». Daneben sollen verschiedene Bestimmungen mit dem übergeordneten Recht in Einklang gebracht werden. Das erhöht die Rechtssicherheit.

Die wohl grösste Änderung ist die geplante Einführung einer Amtszeitbeschränkung von vier Legislaturen für den Gemeinderat und das Gemeindepräsidium. Die SP Worb begrüsst diese Beschränkung. Nach spätestens 16 Jahren ist es an der Zeit, neuen Exekutivmitgliedern Platz zu machen. Das sorgt für frischen Wind in der Regierung. Ohne auf alle geplanten Änderungen einzugehen, stellen die vorgeschlagenen Anpassungen eine sanfte Modernisierung der Gemeindeverfassung dar. Diese soll dadurch zeitgemässer und leichter verständlich werden. Die SP Worb unterstützt diese Anliegen und empfiehlt Ihnen deshalb, die Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb anzunehmen.

Für die Abstimmung am 03.03. empfiehlt die SP Worb:
JA zur 13. AHV-Rente
NEIN zum Rentenalter 67
JA zur «Einführung dringliche Gesetzgebung»
JA zur Änderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb

JA zur Anpassung Nutzungsplanung «Zone mit Planungspflicht K10, Sternenmatt, Worb»



Adrian Hodler, Mitglied GGR, SP Worb Präsidium

www.spworb.ch



SO, 3. März, 10–16 Uhr
1 Jahr bouldern in Worb
Die Boulderhalle feiert ihr einjähriges Jubiläum. Es gibt einen Boulderwettkampf für Erwachsene und Kinder. Dazu gibt es Festwirtschaft zu familienfreundlichen Preisen.
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Alle sind willkommen

MI, 6. März, 14–17 Uhr
Kinderanimation
Inklusive selbstgemachtem z'Vieri!
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MI, 6. März, 15–19 Uhr
Giele*Treff
Wir planen, kochen, essen gemeinsam – und du bestimmst, was sonst noch läuft!
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Giele* der 3.–9. Klasse

FR, 8. März, 16–17.15 Uhr
BoulderTreff Level 1–3
Fängst du gerade mit Bouldern an? Oder willst du den Bouldersport kennenlernen?
Dann melde dich für den BoulderTreff, Level 1–3 an.
Durchgeführt wird der Treff von der Jugendarbeit Worb. Anmeldung erforderlich. Mehr Infos unter:
www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 8. März, 17.30–19 Uhr
BoulderTreff Level 4+
Gelingen dir Routen im Level 4 bereits gut? Dann melde dich für diesen BoulderTreff an. Anmeldung erforderlich.
Mehr Infos: www.jugendarbeit-worb.ch/angebote/bouldertreff
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

MI, 13. März, 14–17 Uhr
Kinderanimation
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MI, 13. März, 15–19 Uhr
Modi*Treff
Wir planen, kochen, essen gemeinsam – und du bestimmst, was sonst

noch läuft!
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Modis* der 3.–9. Klasse

FR, 15. März, 16–17.15 Uhr
BoulderTreff Level 1–3
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 15. März, 17.30–19 Uhr
BoulderTreff Level 4+
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 15. März, 18.30–22 Uhr
Offene Turnhalle
Wir öffnen die Turnhalle, ihr bestimmt, was läuft!
Turnhalle Rüfenacht
Alle ab der 3. Klasse

MI, 20. März, 14–17 Uhr
Kinderanimation
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MI, 20. März, 15–19 Uhr
Giele*Treff
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Giele* der 3.–9. Klasse

FR, 22. März, 16–17.15 Uhr
BoulderTreff Level 1–3
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

FR, 22. März, 17.30–19 Uhr
BoulderTreff Level 4+
Boulderhalle im Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Schüler*innen der 1.–9. Klasse mit Anmeldung (ältere Jugendliche auf Anfrage)

MI, 27. März, 14–17 Uhr
Kinderanimation
Robispielplatz Rüfenacht
Alle sind willkommen

MI, 27. März, 15–19 Uhr
Modi*Treff
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb
Modis* der 3.–9. Klasse

Falls es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommt, informieren wir über unsere Homepage oder Instagram: www.jugendarbeit-worb.ch/jugendarbeit_worb

Infos und Agenda unter www.jugendarbeit-worb.ch



Unsere nächste Veranstaltung

Mittwoch, 6. März, 15 Uhr
chinoworb

Les petites Fugues
(F/d, 1979)
Regie: Yves Yersin



Pipe ist ein alter Knecht, der immer bei den Duperreys in einem kleinen Dorf im Kanton Waadt beschäftigt war.

Als er in den Ruhestand geschickt wird, gelangt er zu der Einsicht, dass es im Leben mehr als nur Maisfelder und Misthaufen gibt. Er kauft sich ein Moped, lernt auf schmerzhaft Weise, die Maschine zu fahren und zieht aus, um seine Welt zu entdecken. Seine Eindrücke hält er mit der Sofortbildkamera fest.

Eintrittspreise:
AHV-Bezüger Fr. 14.–
Übrige Erwachsene Fr. 17.–

Die Veranstaltung ist öffentlich. Sie sind willkommen, auch wenn Sie nicht Mitglied des VSeSe Worb sind!

VSeSe Worb,
Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb
Telefon 031 839 90 75
www.vseseworb.ch



interkultureller Treff für Frauen Worb

Internationaler Frauentag
8. März 2024

Wir feiern den Stolz und die Freude, eine Frau zu sein.

Willst du am Internationalen Frauentag dabei sein?
Es erwartet dich ein tolles Programm mit verschiedenen Workshops und natürlich ein wunderbares Buffet.



Was: Rede von Frauen, Henna Tattoo, tanzen, Kunstprojekt, Gesichtshaut Analyse, singen und vieles mehr
Wann: Freitag, 8. März ab 18:00
Wo: Saal bei der Kirche St. Martin, Bernstrasse 16, 3076 Worb.
Wer: Für alle Frauen der Welt (ohne Kinder)

Jede Frau bringt Essen zum Teilen mit

bitte anmelden bei:
Constanza.Harvey@kathbern.ch | 077 446 58 24

BENZ.. & BÖNI

Lustspiel in vier Bildern
Hedi Wehrli / Joe Stadelmann
Regie: Angelo Nef

Benz

Böni

Stutz

Vorstellungen im Bärensaal Worb
1.–16. März 2024
Vorverkauf: www.vseseworb.ch
Ab 29. Jan. 2024: Tel. 079 220 94 71,
Di / Fr 18.00–20.00 Uhr

SENIORBÜHNE WORB
THEATERENSEMBLE VSESE
www.vseseworb.ch

Jugendarbeit Worb

FerienSpass

15. bis 21. April 2024

Kurs	Beschrieb	Datum	Alter/Klasse	Kosten*
1	Einbruchalarm	Mo 15.04., 09:00-12:00 Uhr	KG bis 9. Klasse	Fr. 5.-
2	Alpaka-Trekking	Mo 15.04., 09:30-17:00 Uhr	1. bis 9. Klasse	Fr. 35.-
3	Die Feuerwehr zum Anfassen	Di 16.04., 09:00-12:00 Uhr	KG bis 9. Klasse	Fr. 5.-
4	Deine Zeichnung lebt	Di 16.04., 10:30-15:15 Uhr	7 Jahre bis 9. Klasse	Fr. 25.-
5	Jump & Fun im Trampolinpark	Di 16.04., 13:00-17:15 Uhr	4. bis 9. Klasse	Fr. 25.-
6	Magischer Rückwärts-Film	Di 16.04., 15:30-17:00 Uhr	7 bis 15 Jahre	Fr. 19.-
7	BoulderSpass A	Mi 16.04., 09:30-11:30 Uhr	1. bis 9. Klasse	Fr. 5.-
8	Spiele-Parcours	Mi 16.04., 13:30-17:00 Uhr	7 bis 12 Jahre	Fr. 5.-
9	Pizza und Teigtierli	Do 18.04., 08:30-13:00 Uhr	KG bis 9. Klasse	Fr. 20.-
10	Auf den Spuren des Fuchses	Do 18.04., 13:30-16:30 Uhr	5 bis 10 Jahre	Fr. 15.-
11	Den radieslihof erleben!	Fr 19.04., 09:00-15:00 Uhr	5 bis 10 Jahre	Fr. 30.-/20.-
12	Waldzmittag	Fr 19.04., 10:00-14:00 Uhr	5 bis 12 Jahre	Fr. 30.-
13	BoulderSpass B	Fr 19.04., 14:30-16:30 Uhr	1. bis 9. Klasse	Fr. 5.-
14	Schnupperschiessen	Sa 20.04., 08:45-16:00 Uhr	ab 10 Jahren	Fr. 10.-
15	Kinderfilm im chinoworb	So 21.04., ab 14:45	ab 6 Jahren	Fr. 10.-

Weitere Infos (Detailprogramm) und Anmeldung vom 06.03.2024 (12:00) bis 20.03.2024 (12:00) unter
www.jugendarbeit-worb.ch/ferienspass/fruhling

*Kosten: Personen mit bescheidenen Einkommens- und Vermögensverhältnissen können sich für einen finanziellen Unterstützungsbeitrag an die Jugendarbeit Worb wenden.

Jugendarbeit Worb, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 031 839 66 68, info@jugendarbeit-worb.ch
www.jugendarbeit-worb.ch

Bibliotheken

Worb (Bärenplatz 4,
Bären-Zentrum)
Telefon 031 839 03 68



Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 15 Uhr

Lesestamm

in der Bibliothek Worb

Wir treffen uns am Montag,
11. März 2024 um 19 Uhr und
besprechen das Buch

Echtzeitalter

(Deutscher Buchpreis 2023)

von **Toni Schachinger**

Rowohlt Verlag



bibliothek rüfenacht
www.bibliothekruenenacht.ch

Rüfenacht (Schulhaus)
Telefon 031 838 06 44

Montag 15 bis 18 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr



Brockenstube

Schulhausstrasse 1 d

Annahme und Verkauf:

Samstag, 2. März 9 bis 12 Uhr
Freitag, 8. März 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 13. März 14 bis 16 Uhr
Samstag, 16. März 9 bis 12 Uhr
Freitag, 22. März 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 27. März 14 bis 16 Uhr

Auskunft (für Waren):

Dolores Rossetti Tel. 079 383 15 65
Nicole Bocherens Tel. 079 425 01 33

JUBILARE



Der Gemeinderat gratuliert

80-jährig werden

- am 5. März
Alfred Gerber in Worb
- am 9. März
Susanna Berner-Rettenmund
in Worb
- am 12. März
Verena Rutishauser-Schmid
in Rüfenacht
- am 16. März
Elisabeth Blaser-Ledermann
in Rüfenacht
- am 18. März
René Schenk in Worb
- am 19. März
Marianne Sterchi-Knoll in Worb
- am 20. März
Ruth Eberhard in Rüfenacht
- am 21. März
Verena Dürrenmatt Sbeity
in Worb

90-jährig werden

- am 8. März
Hans Witschi in Worb
- am 21. März
André Berset in Worb

CHINOPROGRAMM

28. Februar – 26. März

FEBRUAR	15.00 UHR	17.00 UHR	20.00 UHR
Mi 28.			FILMCLUB: I Giacometti (D)
MÄRZ			
Fr 1.			18:30 UHR CHINO-DINNER VORPREMIERE: Radical (Sp/df)
Sa 2.		Bisons (F/d)	Bisons (F/d)
So 3.	Die Chaosschwestern und Pinguin Paul (D)		19:00 UHR Bisons (F/d)
Mo 4.			Bisons (F/d)
Mi 6.	FILMNACHMITTAG: Les petits fugues (F/d)		
Fr 8.			The Color Purple (E/df)
Sa 9.		The Color Purple (E/df)	The Color Purple (E/df)
So 10.	Die Chaosschwestern und Pinguin Paul (D)		19:00 UHR The Color Purple (E/df)
Mo 11.			The Color Purple (E/df)
Fr 15.			Radical (Sp/df)
Sa 16.		Radical (Sp/df)	Radical (Sp/df)
So 17.	Die Chaosschwestern und Pinguin Paul (D)		19:00 UHR Radical (Sp/df)
Mo 18.			Radical (Sp/df)
Fr 22.			The Zone of Interest (D)
Sa 23.		The Zone of Interest (D)	The Zone of Interest (D)
So 24.	Ella und der schwarze Jaguar (D)		19:00 UHR The Zone of Interest (D)
Mo 25.			The Zone of Interest (D)
Di 26.			CHINO-KULTUR: ROKKJUZZ

031 839 58 68, info@chinoworb.ch, chinoworb.ch

1 JAHR BOULDERN IN WORB

3. März 2024

Wir feiern mit Euch
Sonntag, 10 – 17 Uhr
Wettkampf
Levels für Kinder und Erwachsene
Festwirtschaft
familienfreundliche Preise
Eintritt frei

BOULDER
WORB

Freizeithaus, Aeusserer Stalden 3, 3076 Worb boulderworb.ch

hausgemacht*

*Über unsere Hausspezialitäten
geben wir Ihnen gerne Auskunft.
stern-apotheke-worb.ch

Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb
Telefon 031 839 64 54

Worber Post.

Jetzt online: worberpost.ch

REUSSER
REUSSER
REUSSER

Reusser
Innendekorationen AG

Laden Bärenzentrum
Bärenplatz 4
3076 Worb
Telefon 031 832 54 60
www.reusser-ag.ch

Vorhänge
Geschenkideen
Bodenbeläge

GONG TCM

Praxis für chinesische Medizin

Tage der offenen Tür am 1. März, 8. März und 13. März:
**Akupunktur und ihre Anwendungsbereiche
kennenlernen**

SPEZIALANGEBOTE

- Gratis Puls- und Zungendiagnose
- Gratis Gesundheitsberatung
- 35% Rabatt auf die Probebehandlung à 60 min. an den Tagen

Adresse: Hauptstrasse 12, 3076 Worb
Telefon: 031 503 55 88 (telefonische Voranmeldung erforderlich)
*von den Zusatzversicherungen anerkannt

VIS-À-VIS



Vis-à-vis mit Alice Baumann, Sinnes-Mensch

«Mein E-Bike oder das Tram 6 bringt mich aus Bern in die vielfältige Welt von Worb und darüber hinaus. Worb liegt ungefähr in der Hälfte meines spannenden Arbeitswegs. Von Worb Dorf führt mein Weg steil nach Walkringen ins Rütthubelbad hinauf. Diese Strecke ist bei fast jedem Wetter ein Genuss: Der Tag erwacht über den Berner Alpen und ich mit ihm.

Ich leite das Sensorium, ein Erfahrungsfeld für die Sinne. Es geht um Sehen, Hören, Riechen, Tasten, Schmecken. Noch bevor ich meinen Arbeitsort erreiche, fallen mir in Worb die vielen jungen Leute auf, ihr Aussehen, ihre Herkunft. Sie stammen aus allen möglichen Kulturen und Ländern und wenn sie miteinander sprechen, kommt nach dem Sehen mein Hörsinn auf seine Kosten. Gemeinsam verfügen diese Jugendlichen über eine eigene Sprache, einen Mix aus Mundart, Hochdeutsch und Slang; eine Art Worber-Esperanto.

Während ich von Frühling bis Herbst mit einem schnellen E-Bike durch Worb fahre, mache ich die Reise durch Worb im Winterhalbjahr mit ÖV. Dabei fällt mir regelmässig auf, wie freundlich die Postautochauffeure sind. In ihrem Blick ist eine Offenheit zu erkennen, die ich als Einladung in einen guten Tag verstehe. Diese Lebensfreude passt aus meiner Sicht sehr gut zu Worb, daher finde ich auch den berühmten Sketch vom «Blauen Bähnli» lustig, der Worb Humor zeigt.

Der Mensch verfügt über fünf Sinne, oft spricht man auch von sieben oder sogar von zwölf. Bei mir ist das Sehen am ausgeprägtesten, nicht sehen zu können, wäre für mich das Schlimmste. Eigentlich wäre ich eine gute Innenarchitektin geworden, doch da ich viel besser schreiben als rechnen kann, wurde ich Journalistin und merkte dann bei meiner mehrjährigen Arbeit für das Radio, dass ich mehr der visuelle als der auditive Typ bin, dass ich also lieber mit Schreiben und Fotografieren als mit Tönen zu tun habe. Durch die Hintertür trat bei mir ein sogenannt siebter Sinn in mein Leben: Ich kann Menschen ener-

getisch wahrnehmen und habe ein Gespür für Entwicklungen, die noch nicht offensichtlich eingetroffen sind. Mein Partner, vom Wesen her ein kritischer Verstandesmensch, fragt mich in gewissen Situationen jeweils: U was meinst mini Häx derzue?

Zurück zu Worb: Mit diesem Ort verbinden mich viele schöne Erinnerungen. Ich lernte schon vor vielen Jahren das Bier der Brauerei, die Konzerte im Bären und das Pop-up-Restaurant Eisblume schätzen, und in einem Velogeschäft kaufte ich Bikes für mich und einen unserer Söhne. Vor zwei Jahren schenkte ich meines einer jungen Frau aus der Ukraine, die damit an die Uni Bern fahren wollte. Nach einem halben Jahr brachte sie es mir zurück und gestand, sie schaffe es nicht, velofahren zu lernen. Dass jemand nicht velofahren kann, ist mir fremd: Ich raste schon als Dreijährige auf zwei Rädern durch die Gegend – natürlich ohne Stützen.

In Worb und Umgebung hat es noch viele Handwerker. Im Sensorium, in dem wir zurzeit grad eine Werkstatt sowie zwei neue Ausstellungsbereiche um- und aufbauen, sind wir auf gute Handwerker angewiesen. Sie sind äusserst engagiert und liefern gute Qualität. Das ist leider heutzutage keine Selbstverständlichkeit. Ich würde sie daher jederzeit auch für mein Haus in Bern engagieren.

In den Werkstätten des Rütthubelbad beschäftigen wir auch Profis – wir nennen sie begleitete Profis. Das sind junge und reifere Menschen, die ein psychisches oder physisches Handicap haben. Unterschätze sie nie – ihre Sinne sind äusserst wach! Als ich kürzlich durch den Lichthof schritt, bemerkte ein junger begleiteter Profi, dass ich heute besser, nämlich Ton in Ton, angezogen sei als gestern. Am Tag davor hatte ich bei meiner Kleidung eine Kombination zwischen einem Violett- und einem Grünton nicht gefallen. Die meisten der begleiteten Profis sind sehr kommunikativ: Wenn ich ihnen auf meinem Arbeitsweg zuhöre, habe ich auch bei ihnen das Gefühl, dass sie ihre besonderen Schwingungen in eine eigene Sprache verpacken.

Das Sensorium ist ein Planet für sich: Pro Jahr empfangen wir 56000 Besucherinnen und Besucher. Die meisten fahren durch Worb zu uns hinauf. Am 20. März eröffnen wir unsere Sonderausstellung mit neuen, verblüffenden Kugelspielen und noch mehr visuellen Experimenten zum Thema «Leben ist Schwingung» – sie alle wecken dein inneres Kind. Anstatt mehr zu beschreiben, sage ich als Augenschmuck am besten: Göht selber ga luege!»

Aufgezeichnet von BERNHARD ENGLER

ES WAR EINMAL ...



Fotografie Bahnhofplatz. Worb kurz nach 1900 aus der Sammlung Andreas Hahn, Worb

Interessengemeinschaft Worber Geschichte

1898 wurde mit der Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn die Schmalspur-Bahnstrecke zwischen Bern und Worb eröffnet. Mit zwei Dampfloks, sechs Personen- und zwei Gepäckwagen begann der Betrieb mit täglich sieben Zugpaaren. Ab Worb wurden die Passagiere mit Pferdekutschen Richtung Emmental weitertransportiert.

Mit der Verkehrserschliessung durch die Schiene (ab 1913 auch durch die Worbentalbahn) erlebte Worb eine Siedlungsweiterung. Zusammen mit dem Bahnhof (inklusive Poststation) wurde eine Reihe von Neubauten im Gebiet ums heutige Zentrum erstellt, die dem Dorf ein neues Gesicht gaben. Aus dieser Bauperiode stammt u.a. der frühere Gasthof Bären, der 1899 fertig gestellt wurde.

Jugendarbeit Worb

Ein Jahr BoulderWorb

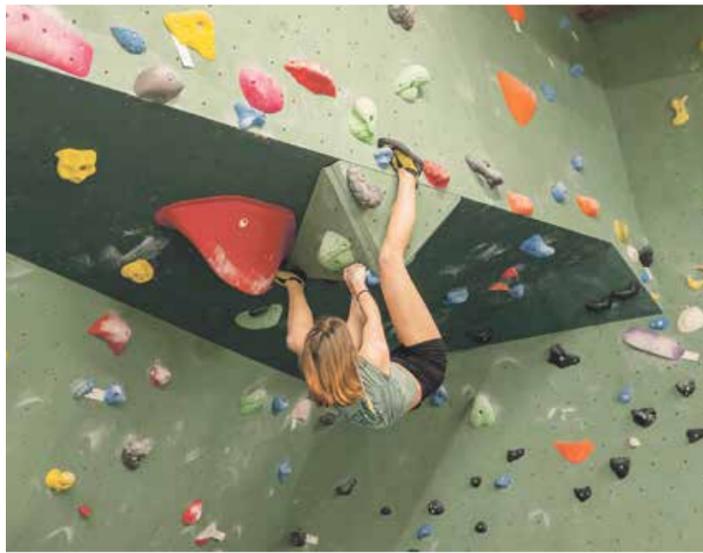
Am 3. März 2024 feiert die Boulderhalle im Freizeithaus der Jugendarbeit Worb ihr einjähriges Bestehen. Rückblickend auf ein erfolgreiches erstes Jahr, verzeichnete BoulderWorb über 7000 Eintritte und wurde von zahlreichen Schulklassen und Gruppen genutzt.

Die Boulderhalle im Dachgeschoss des Freizeithauses Worb bietet auf vier verschiedenen Ebenen rund 100

Boulderrouten für Anfängerinnen bis hin zu Profis jeden Alters. Der Eintritt erfolgt ausschliesslich digital, Tickets

können online unter boulderworb.ch erworben werden. Eine engagierte Routenbaugruppe, bestehend aus 15 Freiwilligen, sorgt kontinuierlich für attraktive und gut gewartete Boulderrouten. Der Trendsport Bouldern, das Klettern ohne Seil und Gurt, wird vor allem bei Kindern und Jugendlichen immer beliebter und ist relativ kostengünstig.

Am Sonntag, den 3. März 2024, wird das einjährige Bestehen der Anlage gefeiert. Von 10 bis 17 Uhr ist der Eintritt in die Halle für alle frei, zudem findet den ganzen Tag über ein Wettkampf für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Levels statt. Eine Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen rundet das Angebot ab. KS



Die Boulder-Anlage erfreut sich grosser Beliebtheit.

Bild: zvg

Feier

Sonntag, 3. März 2024
10–17 Uhr
www.boulderworb.ch

HC Wisle

Endlich der 40. Treichle-Cup

Im Frühjahr 2020 wollte der HC Wisle das traditionelle Nachwuchsturnier Treichle-Cup zum 40. Mal austragen. Bekanntlich musste der Anlass wegen Corona abgesagt werden. Bisher konnte der Treichle-Cup nicht mehr durchgeführt werden, weil Corona eine sichere und langfristige Planung verhinderte und vor Jahresfrist die Saison aufgrund des angestiegenen Strompreises früh endete. Heuer soll es jedoch klappen: Der 40. Treichle-Cup wird gespielt.

Ausgetragen wird das Turnier am Wochenende des 15. bis 17. März. Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U-13. Das Teilnehmerfeld besteht aus folgenden Mannschaften: HC Wisle als Gastgeber, Brandis Juniors, SC Langenthal Nachwuchs, SCB Future, Olten 2000 Nachwuchs, ZSC Lions, EHC Sursee Nachwuchs und Schwenninger Wild Wings Future. Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren die Zusagen von zwei Teams noch ausstehend.

Das Spielprogramm lehnt sich an die bisherigen Austragungen an und auch das Rahmenprogramm bleibt gleich. So wird die stimmungsvolle Eröffnungsfeier am 15. März um 19.00 Uhr mit einer Treichlergruppe stattfinden. Am Freitag und Samstag gibt es die beliebte Tombola. Am Sonntag vor dem Finalspiel, welches

um 14.00 Uhr angepfeift wird, findet um 13.40 Uhr das Puckspiel statt, bei dem es Hockeytrikots zu gewinnen gibt. Auch an Verpflegungsmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher wird es nicht fehlen.

Der HC Wisle, welcher das Organisationskomitee des 40. Treichle-Cup stellt, ist die Nachwuchsorganisation der fünf ursprünglichen Stammvereine EHC Belp, EHC Boll, EHC Mirchel, SC Ursellen und EHC Worb, die mit ihren Aktivmannschaften im Wislepark beheimatet sind. Personell ist das OK wie folgt besetzt: Christoph Schaffer, Präsident; Robert Benetik, Sponsoring; Beat Huber, Support; Markus Kugler, Finanzen; Martin Jüni, Verpflegung; Corinne Tüscher, Barbetrieb; Sabine Brunner, Tombola; Roger Rutschli, Unterkunft; Ursula Schreiber, Wettkampfbüro und Medien. WM

Programm

Freitag, 15. März, Gruppenphase

16.30 Uhr: Plauschmatch der Hockeyschüler
17.00 Uhr: Turnierbeginn
19.00 Uhr: Eröffnungsfeier
19.15 Uhr: Fotosession und Sponsorenapéro
22.40 Uhr: Anpfiff letztes Spiel des 2. Tages

Samstag, 16. März, Gruppenphase und Finalrunde

08.00 Uhr: Beginn 2. Turniertag
17.00 Uhr: Beginn Finalrunde
20.30 Uhr: Anpfiff letztes Spiel des 1. Tages

Sonntag, 17. März, Finalrunde und Klassierungsspiele

08.00 Uhr: Beginn 3. Turniertag
13.40 Uhr: Puckspiel
14.00 Uhr: Anpfiff des Finalspiels
14.45 Uhr: Siegerehrung und Schlussfeier

treichle-cup.ch, hcwisle.ch

Worber Post.

Herausgeber

Im Auftrag der Gemeinde Worb herausgegeben vom Verein Worber Post. Erscheint 12-mal jährlich. Gelangt gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde Worb.

Redaktion

Andrea Widmer (Leitung), Bernhard Engler (Features), Walter Morand (Sport, Wirtschaft), Katharina Schär.

Adresse der Redaktion

Worber Post, 3076 Worb
Mail: redaktion@worberpost.ch

Korrektorat

Marianne Schmid

Administration

Walter Morand

Beirat der Redaktion

Viktor Fröhlich, Marco Jorio, Felicitas Pfister, Hannes Stirnemann, Rita Suppiger.

Inseraten-Annahmestelle

Druckerei Aeschbacher AG
Güterstrasse 10, 3076 Worb
Telefon: 031 838 60 60
Mail: inserate@worberpost.ch

Termine

für die am 27. März 2024 erscheinende Worber Post Nr. 3/2024:
Redaktionelle Beiträge und Inseratenaufträge bis Dienstag, 19. März 2024, 12 Uhr

Abonnemente

Jahresabonnemente für Auswärtige Fr. 45.–. Bestellungen an die Druckerei Aeschbacher AG, Güterstrasse 10, 3076 Worb, Telefon 031 838 60 60.

halter

**Wählen Sie Lebensraum:
Ja zum Sternenmatte
Projekt in Worb.**

Stimmen Sie für Wohnraum, einen Generationenspielplatz und den Erhalt des Gasthofs Sternen.

sternenmatteworb.ch